

# Merz (TTC Herbhornseelbach) verhinderte Hattrick von Woldt

Heidersdorf (GSV) erreichte das Halbfinale — Bärbel Zips (TV Großen-Linden) errang zwei Titel

(kt) Insgesamt 100 Teilnehmer stritten in Weilburg um die Meistertitel des TT-Bezirks Lahn. Die beste Beteiligung hatte dabei überraschend die Konkurrenz der Herrenklasse A aufzuweisen, wo es gleichzeitig um die Qualifikation für die hessischen Titelkämpfe ging. Nach der Freistellung von Krämer (TTC Herbhornseelbach) und Hackenberg (GSV), die am südwestdeutschen Ranglistenturnier teilnahmen, schien der Weg für Titelverteidiger Th. Woldt (TSV Ockershhausen) erneut frei zu sein. Dem Marburger war es jedoch versagt, zum drittenmal hintereinander Titelträger zu werden; er scheiterte im Finale an dem glänzend aufgelegten Merz (TTC Herbhornseelbach).

Merz gehörte zwar zum engeren Favoritenkreis, den ersten Platz hatte ihm allerdings kaum einer zugetraut. Er bewies jedoch schon im Halbfinale gegen seinen etwas stärker eingeschätzten Vereinskameraden Weigel, daß mit ihm zu rechnen ist. Wie auch später im Finale Woldt, brachte Merz dank seiner hervorragenden Technik Weigel immer wieder in Verlegenheit und siegte verdient. Mit Weigel auf dem dritten Platz landete auch der GSVer Heidersdorf. Er hatte im Viertelfinale Abbel (TV Braunfels) sicher mit 3:0 geschlagen, der zuvor etwas überraschend Förster (TTC Herbhornseelbach) aus dem Rennen werfen konnte. Neben Abbel erreichten auch Repp (TSV Ockershhausen), Warlies (FV Weilburg), und Warnke (GSV) das Viertelfinale und qualifizierten sich damit noch für die Hessischen Meisterschaften.

Die übrigen Teilnehmer aus dem Kreis Gießen schieden vorzeitig aus. Den besten Eindruck hinter-

ließ dabei der 16jährige Jugendspieler Weiß (GSV), der den Routinier A. W. Woldt mit seinem sicheren Angriff bezwingen konnte und auch gegen Weigel einen Satz gewann. Ebenfalls in der dritten Runde scheiterte Schäfer (TV Lich) knapp mit 2:3 an Warlies und H. E. Eißer (GSV) an Repp. Für die GSVer Meier und Lammers bedeutete die Partie gegen den späteren Sieger jeweils das „Aus“. Das Doppel gewannen Weigel/Förster vor Abbel/Rühl (Braunfels).

Mit Abbel (TV Braunfels) setzte sich in der B-Klasse einer der Favoriten durch. Er hatte im Finale gegen Hoder (GSV) allerdings sehr zu kämpfen, ehe sein 2:1-Sieg sichergestellt war. Gemeinsam Dritte wurden Reuter und Block (TSV Ockershhausen). Hatte man Hoder im Einzel zumindest auf einem der vorderen Plätze erwarten können, so bedeutete sein Sieg im Doppel mit seinem Vereinskameraden Werner doch eine kleine Sensation. Die GSV-Paarung hatte im Semifinale die Weilburger Fischer/Dieth bezwungen und behielt auch im Finale gegen Abbel/Hoyer die Oberhand.

Sieger der Herrenklasse C wurde der kampfstärke Schmidt (TSV Wohra), der im Finale Schaal (SG Dillenburg) bezwang. Auf Platz drei folgten gemeinsam Brand (TTC Anzefahr) und Decker (TTC Herbhornseelbach). Das Doppel gewannen Schaal/Schäfer (SG Dillenburg) vor Decker/Peter (TTC Herbhornseelbach). Die Konkurrenz der Herrenklasse D gewann Krach (Odersbach) vor Reitz (SG Nauborn), Hausner (TSG Wieseck) und Hardt (DKG Stockhausen). Im Doppelfinale setzten sich Tappert/Zehe (Schwarz-Gelb Gießen) gegen Reitz/Wolf (BC Nauborn/DKG Stockhausen) durch.

Bei den Damen behaupteten sich die stärksten Jugendspielerinnen des Bezirks. Dabei gelang im Finale Bärbel Zips (TV Großen-Linden) eine klare Revanche gegen Claudia Klages (SG Dillenburg), der

sie im Jugendwettbewerb unterlegen war. Gemeinsam den dritten Rang belegten Heidrun Röhmig und Brita Heilmann (GSV). Das Doppel entschied die neuformierte Paarung Röhmig/Zips gegen Heilmann/Klages zu ihren Gunsten.



TT-Bezirksmeisterschaften der Jugend im Bild: Heidrun Röhmig (GSV) erreichte zwar nicht die Endrunde im Einzel, mit ihrer Partnerin Zips belegte sie jedoch im Doppel den ersten Platz. — Einen hervorragenden dritten Rang erkämpfte sich Brita Heilmann (GSV) — Keinen guten Tag hatte das Doppel Schneider/Rein (TSV Allendorf/Lda.) erwischt, es mußte seine Hoffnungen vorzeitig begraben.

(Fotos: Russ)

## Hollick (Spfr Oppenrod) dominierte bei den Schülern

Doppelsieg auch für Weiß (GSV) — K. Seidler (Spfr. Oppenrod) nicht zu gefährden

(kt) Spannende Kämpfe lieferten sich über 100 Jugendliche und Schüler bei der Vergabe der TT-Bezirksmeistertitel in Gießen. Im Gesamtergebnis büßte dabei der Kreis Gießen seinen großen Vorsprung aus dem Vorjahr gegenüber dem Dillkreis ein, der in den Konkurrenzen der weiblichen Teilnehmer dominierte.

Mit Weiß und Meler (beide GSV) setzten sich in der A-Jugend die Favoriten bis ins Finale durch. Hier war Weiß in der Schlußphase etwas sicherer und gewann im Entscheidungssatz. Vorzeitig ausscheiden mußte überraschend der mitfavorisierte Strack (TSV Ockershausen), der dem im Kontrast starken Weis (SG Dillenburg) knapp unterlag. Weis schied dafür im Halbfinale gegen seinen Vereinskameraden Schäfer aus. Ebenfalls Dritter wurde Becker (TV Lohra). Die beiden Finalisten ließen sich den Sieg im Doppel nicht entgehen. Sie mußten im Finale gegen Becker/Strack jedoch ihr ganzes Können aufbieten, um sich knapp durchzusetzen.

Den hohen Favoriten Becker konnte bei der B-Jugend lediglich Scherer (SG Trohe) im Halbfinale gefährden. Nachdem er sich hier knapp behauptet hatte, ließ Becker im Finale dem Dillenburger Gail keine Chance. Den dritten Platz belegte neben Scherer Wickel (TV Dillenburg), der den Gießener Kreismeister Schneider (TSV Allendorf/Lumda) im Viertelfinale ausgeschaltet hatte. Mit seinem Vereinskameraden Immel gewann Becker auch das Doppel vor Gail/Wickel.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde bei den A-Schülern der Gießener Kreismeister Udo Hollick (Spfr. Oppenrod). Mit seiner sicheren Spielweise setzte er sich bis ins Finale durch, wo er dem GSVer Würz das Nachsehen gab. Würz hatte zuvor in einem ausgezeichneten Spiel Bender (Oppenrod) bezwungen, während in der anderen Semifinalpaarung Schäfer (GSV) gegen Hollick den kürzeren zog. Bender/Hollick ließen sich den Sieg im Doppel nicht nehmen. Sie gewannen vor der Zufalls-Kombination Würz/Bernhardt (GSV/TSV Marbach).

Deutlich überlegen zeigte sich bei den B-Schülern Kurt Seidler allen Konkurrenten. Er besitzt für sein Alter schon eine erstaunliche Spielreife und siegte vor Heidersdorf (TV Haiger), Roder (TV Walsau) und Alt (TSV Atzbach). Den zweiten Titel holte sich Seidler im Doppel mit Heidersdorf, wo sie gegen Alt/Nadolny (TSV Atzbach) gewannen.

Einen glücklichen Finalsieg landete bei der weiblichen Jugend Claudia Klages (SG Dillenburg) gegen Bärbel Zips (TV Großen-Linden). Dritte wurde Brita Heilmann (GSV), die erneut ihre Klubkameradin Röhmig bezwingen konnte, vor Elke Becker (TV Lohra). Das Doppel entschieden Röhmig/Zips gegen Klages/Becker zu ihren Gunsten. Nachdem sie die Favoritin Ingeborg Heilmann (GSV) schon in der zweiten Runde knapp schlagen konnte, gelang Marion Habicht (TV Dillenburg) bei den Schülerinnen ein kaum erwarteter Titelerfolg vor Ingrid Skoeries (TV Dillenburg), Ingrid Hoos (TTC Kirchhain) und Regina Kraft (TSV Atzbach). Im Doppel siegten Habicht/Skoeries vor Heilmann/Hoos.

22.10.68

TT-Oberliga Südwest:

## GSV-Sieg über Neuling TuS Maikammer

Erster Einzelerfolg von Weeg brachte die Entscheidung

(kt) Der Herrenmannschaft des GSV gelang es in der TT-Oberliga Südwest gegen den Aufsteiger TuS Maikammer mit 9:6 beide Punkte zu behalten. Durch diesen Erfolg lösten sich die Gießener vom unteren Tabellendrittel und verbesserten sich um zwei Plätze nach oben. Zunächst sah es allerdings nicht gut um die Gastgeber aus, die — fast wie gewohnt — die ersten Doppel abgeben mußten. Allerdings fiel die Entscheidung sowohl bei Heidersdorf/Lammers als auch bei Hackenberg/Warnke erst im dritten Satz.

Die folgenden Einzel verliefen ausgeglichen, so daß die Pfälzer ihren knappen Vorsprung halten konnten. Lammers bewies gegen die Nr. 6 des Gegners seine aufsteigende Form, während Meier ganz knapp an Christ scheiterte. Ausgeglichen trennte man sich auch an der Spitze. Hackenberg ließ G. Kuhn keine Chance, und Heidersdorf mußte sich erst im Entscheidungssatz Andres beugen. Warnke gewann gegen Daut 2:0. Mit demselben Ergebnis zog Weeg gegen H. Kuhn den kürzeren, so daß die Gäste zur Halbzeit 5:3 führten.

Im zweiten Durchgang kam die große Wende zugunsten des GSV. Sowohl Meier als auch Lammers überstanden ihre Spiele klar siegreich und zogen damit gleich. Die Vorentscheidung fiel an der Spitze, wo die Gäste ihren verhinderten Spitzenspieler Schäfer doch sehr vermißten. Hackenberg bezwang Andres ohne Schwierigkeiten und auch Heidersdorf konnte G. Kuhn niederkämpfen, so daß aus dem 3:5-Rückstand eine 7:5-Führung wurde. Die Gäste kamen noch einmal heran, als ihr bester Spieler H. Kuhn in einem spannenden Match den Gießener Warnke knapp besiegte. Die Entscheidung fiel im letzten Einzel, in dem Weeg gegen Daut endlich einmal nervenstark genug aufspielte und

den ersten Einzelerfolg in dieser Saison verbuchte. Hoffentlich hat dieser Sieg dem Gießener sein altes Selbstvertrauen zurückgegeben. Hackenberg/Warnke stellten schließlich den doppelten Punktgewinn gegen Andres/G. Kuhn sicher.

Tabellenführer TGS Rödelheim deklassierte das Schlußlicht TTC Langen mit 9:2. Auch die Verfolger der Frankfurter kamen zu Siegen. Der 1. FC Saarbrücken und der TTC Landweiler bezwangen Mainz 05 mit 9:1 bzw. 9:6, und Jahn Kassel behauptete sich gegen TuS Maikammer mit 9:5. Im Derby der Nachbarn am Tabellenende behielt PFC Neu-Isenburg gegen TTC Mörfelden II mit 9:7 knapp die Oberhand.

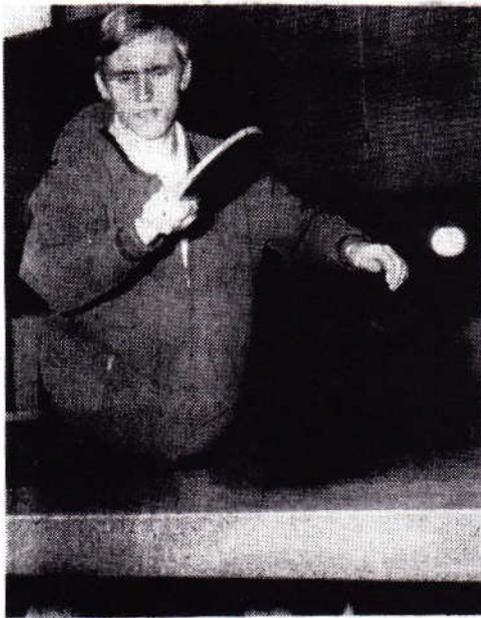
Ohne ihre Nr. 2, Elke Weigand, hatte die Damenmannschaft des GSV in der Oberliga Südwest gegen den VfR Frankenthal erwartungsgemäß keine Chance und verlor mit 2:7. Beide Punkte gingen wieder einmal mehr auf das Konto der Gießener Spitzenspielerin Christa Rühl. Eine unerwartete Niederlage mußte der TTC Elz einstecken, der bei TTC Koblenz mit 3:7 verlor. Mit demselben Ergebnis setzte sich die SKG Frankfurt gegen SV Darmstadt 98 durch.

### TT-Oberliga Südwest, Herren

TGS Rödelheim	7	63:15	14:0
1. FC Saarbrücken	8	70:27	14:2
Jahn Kassel	8	62:42	12:4
TTC Landweiler	7	57:41	11:3
TuS Maikammer	7	40:53	6:8
GSV Gießen	6	34:45	5:7
VfL Kirchen	7	43:52	5:9
PFC Neu-Isenburg	7	33:55	5:9
PSV Mainz 05	7	41:60	3:11
TTC Mörfelden II	7	37:59	2:12
TTC Langen	7	31:62	1:13

### TT-Oberliga Südwest, Damen

ATSV Saarbrücken	7	49:3	14:0
TTC Koblenz	8	39:17	14:2
VfR Frankenthal	9	52:33	14:4
TTC Elz	7	41:30	9:5
DJK Saarlouis	8	37:37	8:8
CfT Sinzig	7	25:35	6:8
SKG Frankfurt	8	29:51	3:13
GSV Gießen	4	19:24	2:6
VfL Höhr-Grenzhausen	7	17:47	2:12
SV Darmstadt 98	7	12:49	0:14



Einen hartumkämpften 9:6-Erfolg errang der GSV in der TT-Oberliga Südwest über TuS Maikammer. Zu einer Stütze seiner Mannschaft hat sich die Gießener Nr. 3, Warnke (links), entwickelt, er war sowohl im Einzel als auch im Doppel einmal siegreich. — Einen wichtigen Punkt steuerte auch der noch zur Jugendklasse gehörende Meier (r.) bei (Fotos: Russ)

## TV Großen-Linden deklassierte SG Klein-Krotzenburg

GSV II beim Spitzenreiter ohne Chance — TSV Allendorf/Lda. im Kreisderby erfolgreich

(kt) Im Verfolgerderby der II. Liga Südwest landete der PSV Mainz einen unerwarteten 9:1-Kantersieg über BG Darmstadt und schob sich damit bis auf zwei Punkte an den spielfreien Tabellenführer TTC Herbornseelbach heran. Der TSV Ockershausen wahrte seine Chancen durch ein 9:6 über TG Sachsenhausen. Der TTC Elz verlor bei FSK Lohfelden mit 5:9, besiegte aber mit dem gleichen Resultat das Schlußlicht TV Heringen. Die TSG Wixhausen setzte sich beim TTC Heusenstamm mit 9:7 recht glücklich durch.

Das Kopf-an-Kopf-Rennen geht in der Hessenliga weiter, nachdem die verlustpunktfreien Spitzenreiter zu doppelten Punktgewinnen kamen. Der TV Bieber gewann bei Eintracht Wiesbaden mit 9:2 sehr sicher, während TV Schlüchtern beim 9:5 gegen die TSG Kastel mehr Mühe hatte. Einen weiteren Punkt zurückgefallen ist das Team von BE Münster, das bei Jahn Kassel II über ein 8:8 nicht hinauskam. Dafür schlugen die Südhessen den Eschwege TSV mit 9:3. Das gleiche Ergebnis erzielte der TSV Marbach gegen TG Unterliederbach. Im Kampf um den Klassenerhalt sammelte der TTC Dornbusch ein 9:7 über den FSV Mainz 05 II wichtige Punkte.

Die II. Mannschaft des GSV konnte in der Landesliga Ost den verlustpunktfreien Tabellenführer TV Kesselbach nicht gefährden und unterlag mit 9:3. Bei den Gießenern unterstrich Helmut Eiber seine aufsteigende Form, er blieb in beiden Einzel siegreich. Den dritten Punkt erzielte Teigler. Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg errang der TV Großen-Linden. Der TV konnte seit langem wieder einmal mit kompletter Mannschaft starten und kanterte das Schlußlicht SG Klein-Krotzenburg mit 9:0 nieder. In diesen Erfolg teilte sich die gesamte Mannschaft mit Künz, Weiß, Löschner, Schmidt und Weinand. Den Abstand zum Tabellenende vergrößerte auch der FV Weilburg durch ein kaum erwartetes 9:4 über TTC Salmünster, während der TV Oberdorf gegen TTV Bad Nauheim mit 1:9 unter die Räder kam. Im Verfolgerduell behielt der TTC Bürgel mit 9:5 die Oberhand gegen den TV Wallau.

Kurios endete der Spieltag in der Gruppenliga Lahn. In vier von fünf Begegnungen gab es ein 9:6 zugunsten der Gastgeber. Lediglich das Spitzenspiel zwischen dem TTC Anzefahr und der SG Dillenburg endete 8:8. Recht spannend verlief das Kreisderby zwischen dem TSV Allendorf/Lda. und Schwarz-Gelb Gießen. Die Gastgeber führten durch Siege von G Englisch/Brandt, Hofmann (2), Keil, G. Englisch, O. Englisch und Brandt bereits mit 7:3, ehe die Schwarz-Gelben an der Spitze durch Schäfer und dem überragenden Sommer (2:0 gegen G. Englisch!) sowie durch König noch auf 8:6 herankamen. G. Englisch/Brandt sicherten Allendorf wie so oft den Sieg im Abschlußdoppel.

Obwohl die TSF Heuchelheim gegen den Spitzenreiter TSV Ockershausen II ohne Hasiebar antreten mußten, lieferten sie eine ansprechende Partie und besaßen sogar eine Siegchance. Als nach einer 3:1-Führung jedoch Rinn und Steinmüller scheiterten, war der Elan der Heuchelheimer fast dahin. Sie mußten sich mit 6:9 geschlagen geben. Auch der TV Lich kämpfte gegen TuS Nauhheim ohne Glück und verlor 6:9. Die Licher Punkte erzielten Koch, Schäfer (2) und Tauber (2) im Einzel sowie das Doppel Koch/Schäfer.

Das vierte 9:6 brachte in einem vorentscheidenden Spiel um den Klassenerhalt Eintracht Stadt Allendorf der III. Mannschaft des GSV bei. Entscheidend für die Gießener Niederlage war das Versagen von

Kesselgruber und Hackenberger auf den hinteren Plätzen, die kein Spiel gewinnen konnten. Dagegen gefiel die Spitze mit Hoder und Werner, die zusammen im Einzel und Doppel vier Punkte erzielten.

Einen traurigen Rekord stellten die Mannschaften des Kreises Gießen in der Bezirksklasse Süd auf. In neun Begegnungen mit Vereinen aus dem Sportkreis Wetzlar behielten die Wetzlarer die Oberhand! Ein Sieg gelang lediglich in einem kreisinternen Match den Spfr. Oppenrod, die sich gegen TSG Leihgestern mit 9:4 durchsetzten, Döring/Kinzebach, Stumpf (2), Döring (2), Kinzebach (2) und Spier (2) sicherten dabei den Spfr. den Sieg, während für Leihgestern Langsdorf/W. Schmandt, Müller, Seel und Langsdorf erfolgreich waren. Nach einem 4:4-Halbzeitstand mußte sich der TSV Klein-Linden beim RSV Büblingshausen noch mit 5:9 geschlagen geben. Gewiese, Drolsbach, Gruber, Dietrich und Müller konnten dabei je ein Einzel gewinnen.

Überraschend hoch mit 1:9 zogen die Spfr. Oppenrod beim TSV Dutenhofen den kürzeren, wo nur Spier der Ehrentreffer gelang. Den Verlust sämtlicher Doppel mußte der TSV Atzbach mit einem 7:9 gegen den TV Aßlar bezahlen. Die Einzelsiege von Peschke (2), Broel (2), Fabel (2) und K. Wagner reichten nicht zum Erfolg aus. Ein ähnliches Schicksal ereilte die II. Mannschaft des TV Großen-Linden bei der Wetzlarer Eintracht. Zwar konnten auch hier Schäfer (2), Knapp, Winter, Klein und Blaschke (2) sieben Einzel gewinnen, da die Gastgeber jedoch alle Doppel für sich entschieden, behielten sie mit 9:7 die Oberhand. Eine enttäuschende 4:9-Niederlage mußte der TV Großen-Linden II gegen RSV Büblingshausen hinnehmen. Hier kam nur die Spitze mit Schäfer und Knapp jeweils zu zwei Erfolgen.

Knapper als es das 3:9-Ergebnis besagt, unterlag Schlußlicht TSV Atzbach beim Spitzenreiter Braunfels, wo Peschke jeweils nur ganz knapp unterlag. Die Punkte für den TSV erzielten H. Wagner (2) und Broel. Mit 5:9 mußte sich TuS Eberstadt beim TV Aßlar geschlagen geben.

Kreisklasse A: STTC Krofdorf-Gleiberg gegen SV Ruppertenrod 9:1, TSV Grünberg — TSG Lollar 9:6, GSV IV — SG Trohe 8:8, TV Großen-Linden III — Grün-Weiß Gießen 9:1.

Kreisklasse B-Ost: TSV Londorf gegen TV Großen-Buseck 6:9, TSV Beuern — TSG Wieseck II 9:0, TV Großen-Buseck — TSG Reiskirchen 9:4, SG Trohe II — TSG Lollar II 9:4, TV Lich II gegen GSV V 9:3, TSG Wieseck II — GWG III 9:3. B-West: Schwarz-Gelb II — TSG Wieseck III 9:0, TuS Eberstadt II — Schwarz-Gelb II 0:9, TSV Langgöns — TSG Wieseck I 5:9, GWG II — TV Holzheim 8:8, TSG Wieseck III — TV Großen-Linden IV 3:9.

Kreisklasse C-Ost: TV Kesselbach gegen FC Rüddingshausen 6:9, SV Staufenberg — VfR Lindenstruth 9:2, VfR Lindenstruth — SV Ruppertenrod II 2:9, TSV Treis — TSV Freienseen 9:1.

C-West: SV Garbenteich — TSG Steinbach 9:1, Schwarz-Gelb III — TSG Wieseck IV 8:8, Spfr. Oppenrod II — TSG Steinbach 9:3.

### II. Liga Südwest

TTC Herbornseelbach	7	63:31	14:0
PSV Mainz	7	61:28	12:2
TSV Ockershausen	7	53:39	10:4
BG Darmstadt	6	45:36	9:3
FSK Lohfelden	6	47:41	6:6
TSG Wixhausen	7	49:54	6:8
TTC Elz	8	42:64	5:11
TG Sachsenhausen	6	38:47	4:8
TTC Heusenstamm	8	45:62	4:12
TV Heringen	8	31:72	0:16

### Hessenliga

TV Schlüchtern	8	72:25	16:0
TV Bieber	7	63:13	14:0
BW Münster	8	67:28	13:3
Jahn Kassel II	9	71:46	12:6
TSV Marbach	7	56:41	11:3
TSV Eschwege	9	41:63	6:12
TSG Kastel	7	42:49	5:9
TTC Dornbusch	7	37:57	4:10
Eintracht Wiesbaden	8	35:65	4:12
FSV Mainz 05 II	7	36:57	3:11
TG Unterliederbach	6	21:48	2:10
TV Bensheim	7	14:63	0:14

### Landesliga Ost

TV Kesselstadt	7	63:26	14:0
TTV Bad Nauheim	6	53:25	11:1
TTC Bürgel	6	52:25	10:2
TV Wallau	6	45:32	8:4
TTC Salmünster	6	42:41	5:7
TV Großen-Linden	6	37:39	5:7
GSV II	7	43:56	5:9
FV Weilburg	6	36:41	4:8
TV Oberdorf	6	16:54	0:12
SG Klein-Krotzenburg	6	6:54	0:12

### Gruppenliga Lahn

TSV Ockershausen II	6	54:26	12:0
SG Dillenburg	6	53:29	11:1
TTC Anzefahr	7	60:42	11:3
TuS Nauhheim	6	47:38	7:5
TV Lich	7	51:54	7:7
TSV Allendorf/Lumda	6	39:43	6:6
Eintracht Stadt Allendorf	7	41:56	6:8
Schwarz-Gelb Gießen	6	33:41	4:8
TSF Heuchelheim	7	47:54	4:10
GSV III	6	33:45	2:10
RW Marburg	6	24:54	0:12

### Bezirkklasse Süd

TV Braunfels	6	54:27	12:0
TSG Niedergirmes	6	48:32	9:3
Eintracht Wetzlar	6	49:38	8:4
TSV Dutenhofen	5	39:22	7:3
TV Aßlar	6	40:40	7:5
Spfr. Oppenrod	6	38:41	6:6
TuS Eberstadt	6	42:49	5:7
RSV Büblingshausen	6	40:45	4:8
TSG Leihgestern	6	40:47	4:8
TV Großen-Linden II	6	36:49	4:8
TSV Klein-Linden	5	24:32	2:8
TSV Atzbach	6	33:51	2:10

05.11.68

# TT-Bezirk Lahn eroberte Vormachtstellung zurück

Bender und Hollick (Oppenrod) nicht zu schlagen — Zwei Titel auch für I. Hellmann und Thylmann (GSV)

Bei den Nordhessischen TT-Meisterschaften der Jugend und Schüler, die vom FSK Lohra ausgerichtet wurden, trug die gute Arbeit des Bezirkes Lahn mit Jugendwart Karl an der Spitze ihre ersten Früchte. In zugehöriger Manier holten sich die Teilnehmer diesem Bezirk ihre im Vorjahr gegen Kassel eingebüßte Spitzenposition zurück. Von 14 vergebenen Titeln errang der Bezirk sieben, der Bezirk Kassel drei und der Bezirk Fulda einen; drei Siege wurden mit gemischten Paarungen aus den Bezirken Kassel und Lahn

Scheven (FSK Lohfelden) und Weiß (GSV) sich in der A-Jugend die hohen Favoritenpositionen sicher durch. Hier behielt der Lokalclub auf Grund der größeren Sicherheit die Hand. Dritte wurden Heyner (Hornberg) und K. (FSK Lohfelden), während der mitfavorisierte Hessauswahlspieler Wilke (TTC Korbach) Hoffnungen schon im Viertelfinale gegen Drußgraben mußte. Im Doppel-Finale hatten Weiß gegen die Überraschungskombination Bach/Würz (TSV Eschwege/GSV) mehr Mühe erwartet, ehe sie sich mit 2:1 behaupteten. E. Bach/Würz, die mit anderen Partnern in der ersten Runde schon vorzeitig ausgeschieden waren, hatten kunstfertig gebracht, die gesetzte Paarung Becker/Wilke (TV Lohra/TTC Korbach) aus dem Turnier zu werfen.

Im Einzel-Finale der weiblichen Jugend gab die sichere Hand von Dietrich (SV Haina) den Ausschlag gegenüber Hetmank (TV Großen-Linden). Beim dritten Satz wurden I. Hellmann (GSV) und Thylmann (TV Lohra). Becker/Hetmank ließen sich den Titel nicht entgehen: sie bezwangen im Einzel-Finale Dietrich/Kühnweg. Einen „gemischten“ Titel gab es im Mixed durch Hetmank/Scheven, die gegen Becker/Becker behaupteten.

Die Finalen der B-Jugend erreichten mit Becker (Lohra) und Heeger (Jahr Treysa) zwei Sicherheiten, die sich ein erbittertes „Löffeln“ um den Titel lieferten. Am Ende behielt Becker im Zeitdruck die Oberhand. Heeger holte sich dafür Thylmann (GSV) den Sieg im Doppel vor Bach/Würz (TSV Besse). Im Einzel landeten Bach/Würz (SG Trohe) und Quink gemeinsam auf dem zweiten Platz.

Die größte Ueberlegenheit besaß der Bezirk Lahn in der A-Schüler. Hier konnte als einziger Teilnehmer des Bezirkes Kassel Guicking (TSV Eschwege) das Halbfinale erreichen; dann unterlag er im Einzel-Finale gegen Thylmann (GSV) gegen Bender (Spfr Oppenrod) buchstäblich den Sieg in letzter Sekunde. Nach einer Führung kam der Gießener plötzlich aus dem Turnier und mußte seinem technisch hervor-

ragenden Gegner noch einen knappen Erfolg überlassen. Im Finale schenken sich die beiden Oppenröder nichts, Bender verließ diesmal als der glückliche Sieger die Platte. Den Erfolg für Oppenrods Nachwuchs machten Bender/Hollick im Doppel voll, wo sie sich gegen die GSV-Paarung Thylmann/Schäfer mit 2:1 durchsetzten.

Die Konkurrenz der B-Schüler gewann der talentierte Zipf (TV Schlüchtern), der damit den einzigen Titel für den Bezirk Fulda errang. Auf den Plätzen folgten J. Hoßbach (TSV Eschwege), K. Seidler (Spfr Oppenrod) und Hoder (TV Wallau). K. Seidler/Hoder siegten im Doppel vor Hoßbach/Hoßbach (TSV Eschwege).

Eine ausgezeichnete Form brachte bei den Schülerinnen Ingeborg Hellmann (GSV) mit. Die Gießenerin, die bei der Setzung nicht ganz zu Recht übergangen worden war, warf schon in der zweiten Runde die als Nr. 1 gesetzte Elke Gerstenberg (TTC Rechtebach) aus dem Rennen und behielt dann auch

im Finale gegen Ilona Wirth (TTC Rechtebach) nach gutem Spiel die Oberhand. Gemeinsam auf dem dritten Platz kamen Dietzel (TTC Rechtebach) und Skoeries (TV Dillenburg) ein. Im Doppel-Finale behaupteten sich Gerstenberg/Wirth gegen Skoeries/Habicht (TV Dillenburg). Ihren zweiten Titel sicherten sich I. Hellmann und Thylmann zusammen im Mixed, wo sie im Finale Wirth/Guicking bezwangen.

Nach den Ergebnissen der Nordhessischen Meisterschaften qualifizierten sich in den einzelnen Klassen folgende Teilnehmer aus dem Kreis Gießen für die hessischen Titelkämpfe: A-Jugend: Weiß (GSV), Klein (TV Großen-Linden); B-Jugend: Scherer, Inderthal (SG Trohe), Thylmann, Würz, Seibert (GSV); Weibl. Jugend: Zips, Hetmank (TV Großen-Linden), Röhmig, B. Hellmann, I. Hellmann (GSV); A-Schüler: Bender, Hollick (Spfr Oppenrod), Thylmann, Schäfer, Würz, Seibert (GSV); B-Schüler: K. Seidler (Spfr Oppenrod); Schülerinnen: Pfeiffer, Schäfer (TSG Wieseck), I. Hellmann (GSV).

12.11.68

## TT-Kreisklassen:

# TV Großen-Linden III übernahm Tabellenführung

TSV Grünberg leistete STTC Krofdorf-Gleiberg starken Widerstand

(kt) Nach zwei klaren Siegen setzte sich die 3. Mannschaft des TV Großen-Linden erstmals an die Tabellenspitze der Kreisklasse A. Der TV gewann bei TSV Allendorf/Lda. II mit 9:3 und schickte den SV Ruppertenrod sogar mit 9:1 geschlagen nach Hause. Der bisherige Spitzenreiter STTC Krofdorf-Gleiberg hatte in Grünberg erhebliche Schwierigkeiten, ehe ein 9:6-Erfolg sichergestellt war. GSV VI verbesserte sich um einen Tabellenplatz durch ein 9:0 über TSV Allendorf Lda. II. Den ersten Saisonsieg stellte Grün-Weiß Gießen mit 9:7 beim SV Ruppertenrod sicher. Die Gießener setzten auch der SG Trohe erheblich zu und verloren nur 5:9. TSG Lollar festigte die Mittelfeldposition durch ein 9:7 gegen TSV Hungen.

**Kreisklasse B, Ost:** TV Großen-Buseck — TV Lich II 9:1, SG Trohe II — GWG III 9:0, TSG Reiskirchen — TSV Beuern 5:9; **Kreisklasse B, West:** TV Großen-Linden IV — GWG II 9:0 (k.), TV Holzheim — NSC Watzborn-Steinberg 2:9, TV Großen-Linden IV — TuS Eberstadt II 9:4, TSG Wieseck I

gegen TSG Wieseck III 9:0, TSV Atzbach II gegen Schwarz-Gelb II 3:9, TSV Lang-Göns — TV Großen-Linden IV 9:5, TuS Eberstadt II — TV Holzheim 9:2.

**Kreisklasse C, Ost:** FC Rüdtingshausen — VfR Lindenstruth 9:3, TSV Freilenseen — SV Staufenberg 1:9, TV Kesselbach — TSV Treis 1:9, SV Ruppertenrod II — TSV Grünberg II 9:0; **Kreisklasse C, West:** SV Garbenteich — STTC Krofdorf-Gleiberg II 9:2, TSG Leihgestern II — SV Annerod 9:0, Schwarz-Gelb III — TSG Steinbach 9:7, TSG Wieseck IV — Spfr. Oppenrod II 3:9.

**Jugend-Kreisklasse A:** TSV Allendorf/Lumda gegen TSV Atzbach I 7:0, TV Großen-Linden I gegen TSV Lang-Göns 7:0, Spfr. Oppenrod — GWG I 7:0, SG Trohe — GSV I 1:7, TuS Eberstadt I — TSV Allendorf/Lumda 0:7, GSV I — TSV Atzbach I 7:0, TSV Lang-Göns — SG Trohe 3:7, GWG I — TSV Allendorf/Lumda 3:7, TuS Eberstadt I — Spfr. Oppenrod 2:7, TSV Allendorf/Lumda — SG Trohe 7:1, GSV I — TuS Eberstadt I 7:0, TSV Atzbach I gegen TV Großen-Linden I 7:4, Spfr. Oppenrod — TSV Lang-Göns 7:0.

**Kreisklasse B, Ost:** TSV Freilenseen — TSV Treis 2:7, TSV Lohdorf — TSV Beuern 2:7, GSV II — TSV Atzbach II 7:3, TSV Beuern — SV Ruppertenrod 3:7, TSV Freilenseen — TSV Lohdorf 5:7, TV Lich I ge-

gen SV Hattenrod 7:0, TSV Atzbach II — TSV Grünberg 6:7, TSV Treis — TSV Alten-Buseck 7:1, FC Rüdtingshausen — GSV II 1:7, SV Ruppertenrod gegen TSV Freilenseen 7:0, TSV Alten-Buseck gegen TSV Atzbach II 7:4, TSV Lohdorf — TSV Treis 4:7, GSV II — TV Lich I 7:1, SV Hattenrod — TSV Beuern 3:7, TSV Grünberg — FC Rüdtingshausen 6:8, TSV Beuern — GSV II 1:7, TSV Freilenseen gegen SV Hattenrod 7:4, TSV Lohdorf — SV Ruppertenrod 0:7, TV Lich I — TSV Grünberg 5:7, TSV Treis — TSV Atzbach II 7:4, FC Rüdtingshausen gegen TSV Alten-Buseck 7:0, SV Ruppertenrod gegen TSV Treis 7:1, TSV Alten-Buseck — TV Lich I 0:7, GSV II — TSV Freilenseen 7:0, TSV Grünberg gegen TSV Beuern 5:7, SV Hattenrod — TSV Lohdorf 7:2, TSV Atzbach II — FC Rüdtingshausen 5:7, TSV Beuern — TSV Alten-Buseck 7:1, SV Ruppertenrod — SV Hattenrod 7:2, TSV Freilenseen gegen TSV Grünberg 1:7, TV Lich I — TSV Atzbach II 7:0, TSV Lohdorf — GSV II 0:7, TSV Treis — FC Rüdtingshausen 7:3, TSV Alten-Buseck — TSV Freilenseen 4:7, TSV Grünberg — TSV Lohdorf 7:0, SV Hattenrod — TSV Treis 4:7, TSV Atzbach II — TSV Beuern 3:7, GSV II — SV Ruppertenrod 7:2, FC Rüdtingshausen — TV Lich I 1:7.

**Kreisklasse B, West:** TSV Lang-Göns II — TV Großen-Linden II 6:6, GSV III — TSV Atzbach III 7:1, NSC Watzborn-Steinberg I — GWG II 7:2, TSG Wieseck — TSV Lang-Göns II 7:0, TV Lich II — GSV III 2:7, GWG II — TSG Lollar I 8:7, TSV Atzbach III — SV Garbenteich II 6:6, TV Großen-Linden II — NSC Watzborn-Steinberg I 6:7, SV Garbenteich II — GWG II 7:0, TSG Wieseck I — TV Großen-Linden II 7:1, TSG Lollar I — TSV Atzbach III 6:6, TSV Lang-Göns II — TV Lich II 8:8, NSC Watzborn-Steinberg I — GSV III 7:1, TV Lich II gegen NSC Watzborn-Steinberg I 0:7, GWG II gegen TSV Lang-Göns II 2:7, TV Großen-Linden II gegen TSG Lollar I 7:2, GSV III — SV Garbenteich II 7:0, TSG Lollar I — GSV III 2:7, TSG Wieseck I gegen GSV II 7:1, TSV Lang-Göns II — TSV Atzbach III 7:3, TV Großen-Linden II — TV Lich II 7:4, NSC Watzborn-Steinberg I — SV Garbenteich II 7:0, TSG Lollar I — SV Garbenteich II 7:3, TV Lich II gegen TSG Wieseck I 0:7, GWG II — TV Großen-Linden II 2:7, NSC Watzborn-Steinberg I — TSV Atzbach III 7:3, GSV III — TSV Lang-Göns II 7:4, SV Garbenteich II — TSG Wieseck I 1:7, TV Lich II gegen TSG Lollar I 7:3, TSV Lang-Göns II — NSC Watzborn-Steinberg I 2:7, TV Großen-Linden II gegen GSV III 4:7.

## Gut besetztes TT-Schüler-Sichtungsturnier

Nadolny, Kebernik (TSV Atzbach) sowie Bender und Seidler (Spfr. Oppenrod) behaupteten sich

(kt) Der TSV Atzbach veranstaltete ein Nachwuchs-Sichtungsturnier, an dem 43 eingeladene Teilnehmer aus dem Bezirk Lahn starteten. Diese Veranstaltung war ein erster Schritt zu weiterer Leistungskonzentration, von der sich die Jugendführung des Bezirkes eine Hebung der Spielstärke verspricht.

In beiden Klassen spielten die Teilnehmer in je vier Gruppen nach dem Modus „jeder gegen jeden“. Dabei erfüllten die Favoriten fast durchweg die in sie gesetzten Erwartungen. Bei den Schülern siegten jeweils Nadolny, Kebernik (TSV Atzbach), Bender, Seidler (Spfr. Oppenrod). In allen Gruppen belegten mit Seibert, Würz, Schäfer und Hoppe Spieler des

GSV den zweiten Platz. Diese acht Schüler sowie der erkrankte Hollick (Spfr. Oppenrod) bilden für künftige Ranglistenturniere die Leistungsgruppe I. Für die Leistungsgruppe II qualifizierten sich aus dem Kreis Gießen Atzbach und Patzold (NSC Watzborn-Steinberg).

Die Schülerinnen ermittelten ihre Besten nach der gleichen Weise wie die Schüler. Es gewannen in ihren Gruppen Hoos (TTC Kirchhain), I. Hellmann (GSV), Pfeiffer (TSG Wieseck) und Kraft (TSV Atzbach). Diese vier und die jeweiligen Zweitplatzierten, Weiler (TSV Atzbach), Schäfer (TSG Wieseck), Skoeries und Habicht (TV Dillenburg), ergeben die Leistungsgruppe I. Die Leistungsgruppe II erreichten Zimmer, Merle und Stahl (TV Lich), Schwarz und Fabel (TSV Atzbach), Schneider (GWG) sowie Friedrich und Sauerwein (TV Dillenburg).

21.11.68

## Tischtennis:

# Krämer und Weigel beim Ranglisten-Turnier in Gießen

(kt) Ein sportlicher Leckerbissen besonderer Art wird den Tischtennisfreunden am Wochenende in Gießen dargeboten, wo der GSV die hessischen Ranglistenspiele der Damen und Herren ausrichtet. Bis auf Arndt, Köcher, Lieder und Warnke sowie Christa Rühl, die an der deutschen Ranglistenqualifikation teilnehmen, wird die gesamte Spitzenklasse am Start sein.

Gespielt wird in Gruppen nach dem Modus jeder gegen jeden, in der Endrunde am Sonntag werden die einzelnen Placierungen ermittelt. Bei der spielerischen Ausgeglichenheit der 24 Herren und 12 Damen kann man mit spannenden Auseinandersetzungen rechnen. Der Papierform nach sind bei den Herren die Frankfurter Berger, Dörrbecker, Hochstuhl und Glehsel sowie Pfeufer, Emrich und auch Hackenberg favorisiert. Aus unserem Bezirk nehmen Krämer und Weigel (TTC Herbornseelbach) teil, denen man bei guter Tagesform ebenfalls einige Chancen auf einen vorderen Platz einräumen darf. Bei den Damen erscheinen Hannelore Wörtche sowie Hilli Kunz als die stärksten. Am Start ist auch die Jugendliche Bärbel Zips (TV Großen-Linden), die dadurch die Chance erhält, sich auch bei den Damen nach vorn zu spielen.

Dieses Turnier stellt eine Art Generalprobe für die hessischen Teilnehmer an den Südwestdeutschen

Einzelmeisterschaften dar, die am kommenden Wochenende in Rheinhessen stattfinden. Sportwart Werner Haupt behielt es sich vor, die endgültige Nominierung dafür erst nach dem Ausgang der Gießener Veranstaltung vorzunehmen.

## Hessens Schüler ermitteln ihre Besten

(kt) Die stärksten Schülerinnen und Schüler Hessens treffen sich am Sonntag in Kesselstadt, um ihre Titelträger zu ermitteln. Für diese Meisterschaften haben sich auch einige Teilnehmer aus unserem Kreis qualifiziert.

Ein starkes Aufgebot wird für die Schülerklasse A entsandt, wo vor allem der GSVer Thylmann gute Chancen besitzt. Aber auch Hollick und vielleicht dem sensiblen Bender (beide Spfr. Oppenrod) kann man einiges zutrauen, während die GSVer Schäfer, Seibert und Würz trotz der letzten Ergebnisse nur Außenseiterchancen besitzen. Als Meisterschaftsfavorit gilt allgemein Becker (BG Dieburg). Die Hoffnungen in der Schülerklasse B ruhen auf Seidler (Spfr. Oppenrod), der besonders wieder mit Zipt (TV Schlüchtern) rechnen muß. Wenn sie dieselbe Form wie bei den Nordhessischen Meisterschaften an die Platte bringt, kann I. Heilmann (GSV) bei den Schülerinnen ganz weit vorn landen. Außerdem starten hier auch die Wieseker Mädchen Pfeiffer und Schäfer.

06.12.68

## Zwei TT-Südwesttitel für Christa Rühl (GSV)

Gießens Spitzenspielerin konnte niemand gefährden

Bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften der Damen und Herren in Mainz unter den hessischen Teilnehmer ihre führende innerhalb der Südwestgemeinschaft. ragender Teilnehmer bei den Herren war Frankfurter Günter Köcher mit drei Titeln während bei den Damen Christa Rühl zu zwei Siegen und einer Vizemeisterschaft kam.

Meisterschaften wurden überschattet von dem sämtlicher Spitzenspieler aus Saarbrücken. Zwist mit ihrem Sportwart leben, so daß Karl-Heinz Russy noch Ingrid Welter ihre Jahr errungenen Titel verteidigen konnten. dem schlechten Abschneiden der letzten Woche hatte eigentlich kaum jemand mit einem Erfolg Köcher gerechnet. Der Frankfurter brachte eine überzeugende Form mit an die Platte zwang im Finale den Deutschen Jugendmeister Schmittinger, der damit wie im vergangenen Jahr Vizemeister wurde. Auf dem dritten Platz

landeten mit Hochstuhl und dem überraschend starken Berger, der u. a. die Rödelheimer Warnke und Lieder ausgeschaltet hatte, weitere Spieler von der Frankfurter Eintracht. Im Viertelfinale scheiterte Hackenberg mit 1:3 an Schmittinger, während Weigel eine Runde früher gegen Hochstuhl unterlag.

Seinen zweiten Titel sicherte sich Köcher mit seinem Partner Hochstuhl im Doppel, wo sie im Finale die Rheinländer Schmittinger/Löhr bezwangen. Dritter wurde hier Hackenberg mit seinem neuen Vereinskameraden Lieder sowie die Zufalls-paarung Klöppinger/Glehsel, die überraschend die mitfavorisierten Pfeufer/Warnke aus dem Rennen werfen konnte.

Die Hessenmeisterin Christa Rühl dominierte bei den Damen klar. Nach sicheren Siegen über die Rheinländerinnen Schupp und Sommer hatte sie auch im Finale wenig Mühe, um Hannelore Wörtche mit 3:1 zu schlagen. Dagegen mußten sich die beiden Finalistinnen im Doppel-Endspiel der Paarung Sommer/Wolf (Rheinland) überraschend geschlagen geben. Im Mixed errangen Christa Rühl und Köcher zusammen ihren zweiten bzw. dritten Titel, sie gewannen vor Wörtche/Hackenberg.

## Weiß und Heidrun Röhmgig (GSV) führen Rangliste an

I. Heilmann und S. Weigel schafften den Aufstieg bei den Mädchen

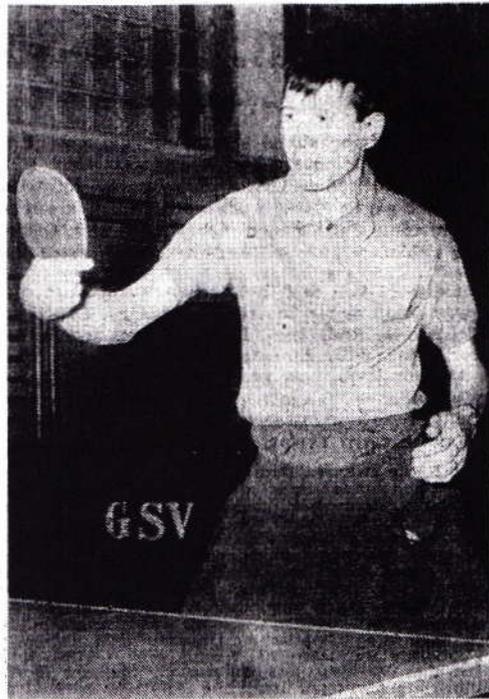
Die zweiten Ranglistenspiele der TT-Bundesliga Lahn wurden vom TV Dillenburg ausgerichtet. Erneut gab es spannende und interessante Spiele an der Spitze, während dem über das Niveau in der Breite doch noch angehoben werden muß.

In der Leistungsklasse I der männlichen Jugend Weiß (GSV) seiner Favoritenrolle voll auf. Er blieb während des gesamten Turniers ungeschlagen und mußte nur gegen Strack (TSV Lohra) einen Satz abgeben. Dieser wurde aufgrund des besseren Satzverhältnisses Zweifelslos den punktgleichen Thylmann (GSV) und (TV Lohra) mit jeweils 5:2 Punkten. Der Sieger dieser Spitzengruppe wird darin deutlich der nächstplatzierte, Schmitt (TV Haiger), mit 5:3 Punkten erreichte. Mit demselben Ergebnis erreichte der Dillenburger Gail und Preuß.

Die Mädchen I. Heilmann und S. Weigel setzten sich in der Gruppe I durch und schafften damit den Aufstieg.

Hier vergab Klein (TV Großen-Linden) seine Chance durch eine vermeintbare knappe Niederlage gegen Rink. Inerthal (SG Trohe) behauptete sich als Sechster gerade noch in dieser Gruppe. Aus der Gruppe III schafften Bernhardt (SG Trohe) und der nur als Ersatz gestartete Weiß (TV Großen-Linden) den Aufstieg, während Schmidt (SG Trohe) seine Chance nicht nutzen konnte.

Besonders dramatisch verlief das Rennen in der Gruppe I der weiblichen Jugend, wo sich die Spitzenspielerinnen Röhmgig (GSV), Zips (TV Großen-Linden) und Klages (SG Dillenburg) gegenseitig bezwingen konnten. Das bessere Satzverhältnis entschied schließlich für Röhmgig, wobei ihr ihre Vereinskameradin B. Heilmann Schützenhilfe leistete, da sie sowohl Zips als auch Klages jeweils einen Satz abnehmen konnte. Auf dem vierten Platz landete Hetmank (TV Großen-Linden) vor B. Heilmann und Becker (TV Lollar). Nicht behaupten konnten sich Schaum und Franz (TSV Atzbach). In der Gruppe II siegte I. Heilmann (GSV) ohne Satzverlust. Neben ihr steigt auch Weigel (SV Garben-teich) auf, die nur gegen die Siegerin eine Niederlage hinnehmen mußte.



Hessische TT-Ranglistenspiele im Bild: Reinhold Reuter (Eintracht Frankfurt) überstand die Vorrunde ungeschlagen, er wurde nach leichtem Leistungsabfall Dritter. — Bei den Damen setzte sich die routinierte H. Hanchulle (Jahn Kassel) durch. — Peter Hochstuhl (Eintracht Frankfurt) blieb als einziger Spieler ungeschlagen (Fotos: Russ)

#### TT-Hessenrangliste:

## H. Hanchulle und P. Hochstuhl dominierten

Wilfried Weigel (TTC Herbbornseelbach) erkämpfte sich den vierten Platz

(kt) Obwohl einige Spitzenspieler absagten, wurden die vom GSV in Gießen ausgerichteten Ranglistenspiele der Damen und Herren zu einem echten Leistungsvergleich. Es zeigte sich erneut, daß die Jugend stark im Vormarsch begriffen ist, besonders deutlich bei den Damen. Hier setzte sich mit H. Hanchulle (Jahn Kassel) zwar noch einmal eine erfahrene Spielerin durch, die Steigerung der Jugend war jedoch auch hier unverkennbar. Bei den Herren spielte Peter Hochstuhl (Eintracht Frankfurt) die überragende Rolle. Er wurde ohne Niederlage Erster und mußte insgesamt nur vier Sätze abgeben.

Dabei hatte Hochstuhl einen relativ schwachen Start. In der Vorrunde konnte er sich gegen Klöpinger (PPC Neu-Isenburg) nur mit Mühe 3:2 durchsetzen. Danach steigerte sich der Frankfurter, der fast alle Spielarten beherrscht und dadurch taktisch sehr variieren kann, erheblich und gewann alle Begegnungen sicher. Mitfavorit Pfeufer (TGS Rödelheim) unterlag Hochstuhl überraschend glatt mit 0:3 und mußte sich unerwartet auch Weigel geschlagen geben. Dennoch landete der Rödelheimer auf dem zweiten Platz, da sich sein schärfster Rivale Reuter Ausrutscher gegen Buch und Klöpinger leistete. Eine ansprechende Leistung bot Weigel als Vierter, er hatte lediglich gegen Hochstuhl nichts Irin. Eine bessere Placierung verschenkte auch er durch eine unnötige Niederlage gegen Klöpinger. Recht unterschiedlich spielte Emrich (TGS Rödelheim), der punktgleich mit Reuter und Weigel durch das schlechtere Satzverhältnis Fünfter wurde. Er hatte die Endrunde nur durch den Verzicht des verletzten Hiesch erreicht und bot seine beste Leistung hier beim 3:2 über Weigel. Für Buch (TV Schlüchtern) bedeutet der sechste Rang einen schönen Erfolg. Er hatte immerhin Reuter 3:2 schlagen können. Danach folgte Klöpinger, der stets gegen die stärkeren Spieler mit einer guten Leistung aufwartete, dagegen den hinter ihm placierten Hardt (TTC Mörfelden) und Geis (Eintracht Frankfurt) unterlag.

Überraschend das vorzeitige Ausscheiden von Dr. Emmerich (Jahn Kassel), der den stürmischen Angriffen der Jugendlichen doch nicht mehr immer gewachsen ist. Er unterlag in der Vorrunde neben

Hochstuhl auch Richter (TTC Elz) und Buch, mit dessen Topspin er nicht fertig wurde. Der GSV Heidersdorf sprang kurzfristig für den verhinderten Krämer ein, er vergab seine Chancen jedoch gleich im ersten Spiel durch eine unnötige Niederlage gegen Hardt (TTC Mörfelden). Heidersdorf verliert zu leicht die Nerven, wenn einige Bälle nicht klappen. Zu den Spielen um die Placierungen 10—18 trat er nicht mehr an. Hier gab der erst 15jährige Jürgen Heckwolf (BW Münster) seinen älteren Kollegen ein Beispiel für Einsatzbereitschaft und Kampfgeist. Er bezwang die Routiniers Ickler (Jahn Kassel) und Richter sowie seinen Bruder Horst, hinter dem er auf dem elften Platz einkam.

Bei den Damen setzte sich die sichere Spielweise von H. Hanchulle (Jahn Kassel) durch. Sie mußte sich nur gegen die launige Monika Schönbein (SSG

Darmstadt) beugen, die dafür der Letztplacierten Bärbel Zips 0:3 unterlag und selbst nur Siebte wurde. Die beste Jugendspielerin Bärbel Gonnermann (Hessen Kassel) erreichte den zweiten Platz. Sie verlor außer gegen Hanchulle auch gegen die Dritte Gerlinde Glatzer (Hessen Kassel), die sich den kampfstarken Jugendlichen Renate Neubäumer (TSV Kesselstadt) und Claudia Klages (SG Dillenburg) geschlagen geben mußte. Hildegard Löbig (BW Münster) fiel nach einer knappen Niederlage zu Beginn gegen Hanchulle etwas ab, sie fing sich im Laufe des Turniers jedoch wieder und wurde Vierte vor Klages. Es folgten Neubäumer, Schönbein und die enttäuschende Bärbel Zips, die nur gegen Schönbein gewinnen konnte und außerdem lediglich im Spiel gegen Löbig eine ansprechende Partie lieferte.

#### Hessische TT-Schülermeisterschaften:

### Vizetitel für I. Heilmann und S. Thylmann

Seidler scheiterte im Viertelfinale — Bender/Hollick wurden Dritte

(kt) Hessens Nachwuchs traf sich am Sonntag in Kesselstadt, um die Titelträger in den einzelnen Klassen zu ermitteln. Diese Meisterschaften offenbarten ein beachtliches Niveau in der Breite, während an der Spitze Maria Kirschstein (Dieburg) und Harry Wilke (TTC Korbach) mit je drei Titeln überragten.

Mit Wilke setzte sich bei den A-Schülern ein Spieler durch, der schon mehrmals in der hessischen Jugendauswahl gestanden hat und mit seiner ausgereiften Spielweise seinen Konkurrenten überlegen war. Eine ausgezeichnete Leistung bot der GSV Stephan Thylmann, der im schönsten Spiel dieser Klasse um den Einzug ins Finale den favorisierten Becker (BG Dieburg) bezwang. Beide Spieler verfügten über eine harte Vorhand, die der taktisch gut spielende Thylmann vor allem im Entscheidungssatz oft glänzend zur Geltung brachte. Im Finale mischte Thylmann gegen Wilke tapfer mit, ohne jedoch seinen erfahreneren Gegner ernsthaft gefährden zu können.

Von den übrigen Spielern unseres Kreises hielt

sich Hollick (Spfr. Oppenrod) noch am besten. Er scheiterte erst im Viertelfinale knapp am späteren Dritten Wannovius (TGS Rödelheim). In einer Formkrise scheint sich dagegen zur Zeit Bender (Spfr. Oppenrod) zu befinden. Der Nordhessenmeister unterlag schon im ersten Spiel einem keineswegs starken Gegner. Die Runde der letzten 16 erreichte Seidler, hier besaß er allerdings gegen den späteren Sieger Wilke keine Chance. Wilke/Guikking (TTC Korbach/TSV Eschwege) setzten sich im Doppelfinale gegen Löbig/Knies (Münster/Hähnlein) durch. Bender/Hollick (Spfr. Oppenrod) landeten hier auf dem dritten Rang. Bei den B-Schülern dominierte Mathes (TTC Salmünster), dem man eine große Zukunft voraussagen kann. Hinter ihm folgten Zipf (TV Schlüchtern), Wagner (SG Niederrückstadt) und Hörr (TV Bieber). Kurt Seidler (Spfr. Oppenrod) mußte sich im Viertelfinale Hörr geschlagen geben. Seinen zweiten Titel errang Mathes mit Hörr im Doppel, wo sie im Endspiel gegen Zipf/Diegmüller (Schlüchtern/Hünfeld) siegten.

Bei den Schülerinnen galten Kirschstein (Viktoria Dieburg) und Potocnik (TTC Salmünster) als klare Favoritinnen. Neben Kirschstein gelang es jedoch Ingeborg Heilmann (GSV) das Finale zu erreichen, als sie nach verhältnismäßig schwachem Start im Halbfinale Potocnik bezwang. In dieser Begegnung zeigte die junge Gießenerin, wie man eine Partie taktisch aus dem Feuer reißt. Sie hatte ihr Glück zunächst mit Angriff versucht, mit dem sie aber bei ihrer konterstarken Gegnerin nicht durchkam. Bei Satzrückstand und 14:18 schaltete sie plötzlich um und rang ihre konsternierte Kontrahentin mit sicherem Schupfen noch nieder. Im Finale begann Heilmann zu nervös und verlor den ersten Satz glatt. Danach konnte sie sich jedoch enorm steigern und setzte Kirschstein erheblich zu, die im zweiten Durchgang mit 24:22 gerade noch die Nase vorne behielt. Elke Pfeiffer (TSG Wiesek) gelangte bis in die dritte Runde, wo sie gegen Potocnik unterlag. Im Doppelfinale setzten sich Kirschstein/Potocnik gegen Gerstenberg/Wirth (TTC Rechtenbach) sicher durch. Kirschstein und Wilke holten sich im Mixed gemeinsam ihren dritten Titel, Sie gewannen allerdings recht glücklich gegen die unbekümmert aufspielenden Potocnik/Mathes (TTC Salmünster).

## Spfr Oppenrod bezwangen TV Ablar

TV Großen-Linden II landete Kantertsieg über TSV Atzbach

(kt) Zwei nicht ganz erwartete Ergebnisse brachte der vergangene Spieltag in der **TT-Bezirksklasse Süd**. Die Spfr. Oppenrod behaupteten ihre Position im Mittelfeld durch einen sicheren 9:5-Sieg über TV Ablar, während die II. Mannschaft des TV Großen-Linden durch das sensationell hohe 9:1 über TSV Atzbach wichtigen Boden im Kampf um den Klassenerhalt gutmachte.

Bei Oppenrod überragte diesmal die Mitte mit Kramolisch und Spier, die alle Einzel gewannen. Einmal erfolgreich waren Döring und Kinzebach im Einzel und Doppel sowie Stumpf und Schmidt. Mit einer umbesetzten Mannschaft kanterte TV Großen-Linden den TSV Atzbach mit 9:1 nieder. An diesem Erfolg hatten Schäfer, Knapp, Blaschke, Junker, Bläß und Weinandt teil, während Wollmann für Atzbach den Ehrenpunkt erzielte. TSV Dutenhofen unterlag dem RSV Büblingshausen 7:9.

Pech hatte die TSG Leihgestern, die den Tabellenzweiten Eintracht Wetzlar fast zum Scheitern brachte. Die Wetzlarer führten zwar schon mit 6:2 und 8:4, doch ein glänzender Endspurt brachte die TSG bis auf 7:8 heran, ehe das letzte Doppel das Spiel zugunsten der Eintracht entschied. Walter Schmand/Langsdorf, Spengler, Langsdorf (2), Seel und Müller erzielten die Punkte für Leihgestern. Noch nachzutragen ist die Partie zwischen TSV Atzbach und TuS Eberstadt, die der TSV mit 9:6 für sich entschied. Dabei überzeigte Atzbach auf den Plätzen 1 bis 3, wo Peschke, K. Wagner und Fabel sechs Einzel gewannen. Den Rest besorgten H. Wagner und Wollmann sowie Peschke/H. Wagner im Doppel. Für Eberstadt siegten Vorstandschlechner/Pape, Kretschmer/Biehl, Eißer (2), Kretschmer und Biehl.

**Kreisklasse C, Ost:** SV Staufenberg — FC Rüdtingshausen 9:2, VfB Ruppertsburg — TSV Freisen 9:1, TSV Grünberg II — VfR Lindenstruth 8:8, TSV Treis — SV Ruppertsrod II 9:5, FC Rüdtingshausen — VfB Ruppertsburg 3:9, TSV Freisen gegen TV Kesselbach 3:9, SV Ruppertsrod II — FC Rüdtingshausen 7:9. — **West:** Spfr Oppenrod II gegen TSG Leihgestern II 8:8, TSG Steinbach gegen TSG Wieseck IV 8:8, SV Garbenteich — Schwarz-Gelb III 9:2, TSG Leihgestern II — SV Garbenteich 8:8, Schwarz-Gelb III — SV Annerod 9:5.

**Kreisklasse D, Ost:** SG Vetzberg II — SV Münster 4:7, TSV Londorf II — SV Hattenrod 7:1, SV Freisen II — TV Großen-Buseck II 1:7, SV Mün-

ster — TSV Londorf II 3:7. — **West:** TSV Lang-Göns II — GWG IV 7:0, NSC Wattenborn-Steinberg II — SG Vetzberg I 4:7, TSG Lollar III — TSV Albach 7:4, TV Grünlingen — TuS Eberstadt III 7:1, TV Grünlingen — TSV Lang-Göns II 3:7.

**Jugend, Kreisklasse A:** TV Großen-Linden I gegen TSV Allendorf/Lda. 1:7, SG Trohe — Spfr Oppenrod 3:7, TSV Lang-Göns — GWG I 7:5, TuS Eberstadt — TSV Atzbach I 0:7.

**Mädchen:** SV Garbenteich III — TSG Wieseck II 2:7, TSV Atzbach IV — TV Lich III 7:1, TV Grünlingen — TSG Wieseck III 7:2, TSV Atzbach VI gegen GWG IV 7:2, TSG Wieseck II — TV Grünlingen 7:2, TSG Wieseck III — TSV Atzbach IV 0:7, TV Lich III gegen TSV Atzbach VI 7:4, TSV Atzbach V — SV Garbenteich III 6:8, SV Garbenteich III — TSV Atzbach IV 1:7.

### Bezirksklasse Süd

TV Braunfels	8	72:37	16:0
Eintracht Wetzlar	9	76:48	14:4
TSV Dutenhofen	9	72:50	14:4
TV Ablar	9	63:61	11:7
TSG Niedergirmes	8	61:49	10:6
Spfr Oppenrod	9	59:59	10:8
RSV Büblingshausen	9	62:64	8:10
TV Gr.-Linden II	9	58:68	6:12
TSV Atzbach	9	52:71	6:12
TuS Eberstadt	8	54:67	5:11
TSG Leihgestern	9	55:74	4:14
TSV Klein-Linden	8	35:69	2:14

### Jugend A, Halbzeitabelle

TSV Allendorf/Lda.	8	55:11	15:1
GSV	8	58:12	15:1
Spfr Oppenrod	8	43:27	12:4
SG Trohe	8	39:32	9:7
TSV Atzbach	8	33:34	8:8
TV Großen-Linden	8	38:34	7:9
TSV Lang-Göns	8	20:49	4:12
TuS Eberstadt	8	11:53	2:14
GWG	8	14:56	0:16

### Mädchen, Halbzeitabelle

TSV Atzbach IV	8	58:5	16:0
TSG Wieseck II	8	48:23	12:4
SV Garbenteich III	8	43:36	10:6
TSV Atzbach V	8	40:35	9:7
TSV Atzbach VI	8	42:38	8:8
TV Grünlingen	8	39:40	8:8
TV Lich III	8	34:39	7:9
TSG Wieseck III	8	12:51	2:14
GWG IV	8	9:56	0:16

## TSF Heuchelheim Sieger im TT-Kreisderby

TV Lich unterlag überraschend 5:9 — Schwarz-Gelb deklassierte RW Marburg

(kt) Einige Vorentscheidungen brachte der vorletzte Spieltag in der **Gruppenliga Lahn**. Spitzenreiter TSV Ockershausen II behauptete sich bei seinem schärfsten Konkurrenten SG Dillenburg überraschend klar mit 9:3. Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt sammelten die TSF Heuchelheim durch das 9:5 gegen TV Lich.

In diesem Kreisderby entschied die Ueberlegenheit an der Spitze zugunsten der Heuchelheimer. Sowohl Rinn als auch Steinmüller gewannen ihre Einzel, darunter auch gegen den etwas stärker eingeschätzten Schäfer. Die übrigen Punkte für die TSF erzielten Rinn/Steinmüller im Doppel sowie Mattern, Hasieber, Wagner und Waldschmidt. Für Lich waren Koch/Schäfer, Koch (2) und Tauber (2) siegreich. Keine Mühe hatte Schwarz-Gelb Gießen, um das Schlußlicht RW Marburg mit 9:1 niederzukantern, wobei nur ein Doppel praktisch verschenkt wurde. Die gesamte Mannschaft mit Sommer, Schäfer, König, Hammer, Kimpel und Janke hatte an diesem Erfolg Anteil.

Knapper als es das 9:4 besagt, verlief die Begegnung zwischen TTC Anzefahr und dem TSV Allendorf/Lda. Die Gäste vermochten mehrmals nicht, klare Satzführungen in Siege umzuwandeln, so daß sie nicht zum Erfolg kamen. Bandt/G. Englisch, Hofmann und G. Englisch (2) errangen die Siege für den TSV. Auch die III. Mannschaft des GSV mußte sich nach zunächst ausgeglichener Spielverlauf dem TuS Naunheim noch mit 6:9 geschlagen geben. Hoder/Werner, Hoder (2), Devant, Hackenberg und Wasmuth holten die Gießener Punkte.

**Kreisklasse B, Ost:** TSG Wieseck II — GWG III 9:3, TSV Beuern — TSG Lollar II 9:2, TSV Londorf gegen GSV V 9:6, TSG Lollar II — TSG Wieseck II 7:9, TV Lich II — TSV Londorf 5:9, TSG Wieseck II gegen TSG Reiskirchen 9:7, GWG III — TSG Lollar II 3:9, GSV V — SG Trohe II 5:9, TSG Lollar II gegen TV Lich II 9:3, TV Großen-Buseck — GWG III 9:4, SG Trohe II — TSV Beuern 6:9, TSG Reiskirchen gegen GSV V 9:6, TSV Londorf — TSG Wieseck II 9:4.

**Kreisklasse B, West:** TSG Wieseck III — TSV Lang-Göns 2:9, NSC W.-Steinberg — GWG II 9:2, GWG II — TuS Eberstadt II 3:9, Schwarz-Gelb II

gegen NSC W.-Steinberg 9:3, TV Holzheim — TSV Lang-Göns 5:9, TSG Wieseck III — TSV Atzbach II 9:7, TV Großen-Linden IV — TSG Wieseck I 4:9, TuS Eberstadt II — TSG Wieseck III 9:5, TSV Atzbach II — TV Heuchelheim 9:1, TSV Lang-Göns gegen Schwarz-Gelb II 7:9, TSG Wieseck I — GWG II 9:1, NSC W.-Steinberg — TV Großen-Linden IV 9:5.

**Kreisklasse C, Ost:** VfR Lindenstruth — TSV Freisen 9:2, SV Staufenberg — TSV Treis 7:9, VfB Ruppertsburg — TSV Grünberg II 0:1. **Kreisklasse C, West:** SV Annerod — STTC Krofdorf-Gleiberg II 6:9, STTC Krofdorf-Gleiberg II gegen TSG Steinbach 9:3.

### Gruppenliga Lahn

TSV Ockershausen II	9	81:38	18:0
TTC Anzefahr	9	78:48	15:3
TuS Naunheim	9	74:58	13:5
SG Dillenburg	9	69:52	13:5
TV Lich	9	65:75	9:9
TSV Allendorf/Lda.	9	58:65	8:10
TSF Heuchelheim	10	72:74	8:12
Schwarz-Gelb Gießen	9	54:60	6:12
Eintr. Stadt Allendorf	9	48:74	6:12
GSV III	9	52:69	4:14
RW Marburg	9	33:81	0:18

### Kreisklasse B, West, Halbzeitabelle

Schwarz-Gelb II	9	81:23	18:0
TSG Wieseck I	9	76:21	16:2
TSV Lang-Göns	9	74:47	13:5
NSC W.-Steinberg	9	65:41	13:5
TuS Eberstadt II	9	52:62	8:10
TV Großen-Linden IV	9	56:60	7:11
TV Holzheim	9	40:69	5:13
GWG II	9	33:73	5:13
TSV Atzbach II	9	39:72	3:15
TSG Wieseck III	9	31:79	2:16

### Kreisklasse C, Ost, Halbzeitabelle

SV Staufenberg	8	70:26	14:2
VfB Ruppertsburg	8	68:29	13:3
TSV Treis	8	68:33	13:3
FC Rüdtingshausen	8	59:48	12:4
SV Ruppertsrod II	8	49:56	6:10
TV Kesselbach	8	42:52	6:10
TSV Grünberg II	8	32:68	3:13
VfR Lindenstruth	8	31:64	3:13
TSV Freisen	8	26:78	2:14

# Schwach besetzte TT-Landesbesten-Spiele

Landenfeld (Niedergirmes) und Hemp (Weilburg) wurden Zweite

(kt) Mit insgesamt 56 Teilnehmern nur mäßig besucht waren die „kleinen“ Hessenmeisterschaften der Aktivistenklassen B—D, die am Wochenende in Weilburg ausgetragen wurden. Es ist unverständlich, weshalb nicht mehr Spieler vor allem aus dem veranstaltenden Bezirk von dieser Startmöglichkeit Gebrauch machten. Die Herrenklasse B mit Spielern bis zur Landesliga entschied Rehberg (SV Hünfeld) zu seinen Gunsten. Auf den Plätzen folgten der Lokalmatador Hemp sowie Künzel (BW Bieber) und Becker (TG Obertshausen).

Das Doppel gewannen Beck/Beer (TSG Sandershausen/TuSpo Niedervellmar) vor der Weilburger Paarung Fischer/Hemp. In der C-Klasse landete Altmeister Landenfeld (TSG Niedergirmes) hinter Paasch (Viktorla Dieburg) auf dem zweiten Platz. Mit Reuter (TSV Ockershausen) belegte ein weiterer Spieler aus dem Bezirk Lahn neben Fach (Dieburg) den dritten Platz. Im Doppel waren Fach/Paasch nicht zu schlagen. Zu einem Erfolg von Schönekäs (SW Griesheim) wurde die Konkurrenz der Herrenklasse D. Das Doppel holten sich Flausaus/Rebel (SKV Hähnlein). In einer Klasse starteten Senioren und Alte Herren. Es siegte Scharshmidt (VfL Heppenheim) vor Kleemann (SG Ansbach). Dafür gewann Kleemann das Doppel mit seinem Klubkameraden Ernst. In der Damenklasse C blieb Fr. Kohlheyer (TTC Nidda) vor Fräulein von Cleenput (SG Ansbach) siegreich.

# Starker Aufschwung in der TT-Nachwuchsarbeit

Immer mehr Vereine widmen sich der Jugend — Christa Rühl überragende Spielerin Hessens

(kt) Während die Aktiven des Sportkreises Gießen ihren Leistungsstandard in etwa halten konnten, stand das vergangene Jahr erfreulicherweise im Zeichen einer ständig zunehmenden Nachwuchsarbeit. Hierin zeichneten sich neben dem GSV, der weiterhin mit seinem Nachwuchs eine dominierende Rolle in Hessen spielt, besonders die Vereine TV Großen-Linden, Spfr. Oppenrod und TSV Atzbach aus.

An den Rundenspielen nehmen augenblicklich 126 aktive und Jugendmannschaften teil, womit der Sportkreis Gießen in Hessen nach wie vor mit führend ist. Die Streuung erstreckt sich von der Oberliga bis zur neugegründeten Kreisklasse D. In der obersten Spielklasse konnten sich die Teams des GSV behaupten. Bei der Herrenmannschaft, die nun das zweite Jahr in der Oberliga spielt, wurde eine starke Verjüngung vorgenommen. Die damit verbundenen Leistungsschwankungen führten dazu, daß der GSV diesmal sehr um den Klassenerhalt bangen muß. Dazu kommt der Weggang des überragenden Spitzenspielers Hans-Jürgen Hackenberg, der den Verein gerade in der jetzigen Aufbauphase schwer trifft. Aber die jungen Gießener Heidersdorf, Warnke, Stoocker, Lammers, Stephan und Weiß können sich mit Sicherheit steigern, dies bewiesen sie schon in ihrem ersten Spiel ohne ihr As.

Auch in der Damen-Mannschaft des GSV, die zum erstenmal in der leistungsstärkeren aus den bisherigen Gruppen zusammengesetzten Oberliga startet, wurde eine Verjüngungskur durchgeführt. Neben den „alten Hasen“ Christa Rühl, Elke Weigand, Erika Bartsch kann Team-Chefin Nina Hess nun auch noch auf die Jugendlichen Heidrun Röhmig

und Brita Heilmann sowie auf die aus dem Rheinland zugewanderte Waltraud Lück zurückgreifen. Die Damen-Mannschaft von Grün-Weiß Gießen schaffte den Sprung in die höchste Spielklasse nicht. Monika Kretschmer, Helga Zimmermann, Christa Becker und Monika Salomo spielen in der Landesliga, wo sie zu den führenden Teams gehören.

In der Landesliga der Herren starteten mit TV Großen-Linden und GSV II zwei Mannschaften aus unserem Sportkreis. Während der TV schon fast zu den Traditionsvereinen in dieser Klasse gehört, konnte GSV II nach der Meisterschaft in der Gruppenliga erstmals aufsteigen. Beim TV Großen-Linden machte sich ebenfalls der Einsatz von jüngeren trainingsfleißigen Spielern bezahlt. Mit Künz, Weiß, Wild, Löschner, Schmidt und Weinandt verfügt der TV über eine kampfstärke Truppe, die einen Platz im Mittelfeld erreichen kann. Beim GSV klappte der Start in die neue Klasse nicht so gut, jedoch konnten Stephan, H. E. Eisler, Teigler, Schreiber, H. Eisler und Oswald genügend Punkte sammeln, die auf den Klassenverbleib hoffen lassen.

Dem TV Großen-Linden gelang es auch, für die neugegründete Damen-Gruppenliga eine Mannschaft zusammenzustellen. Dieser Versuch gedieh prächtig, das Team mit den Jugendlichen Bärbel Zips und Bärbel Hetmann sowie Erika Siejowski, Renate Löschner und Elke Wild liegt nach der Vorrunde mit dem TTC Salmünster punktgleich an der Tabellenspitze. Bei den Herren spielen neben den Traditionsmannschaften dieser Klasse TV Lich, TSV Allendorf/Lda. und TSV Heudelheim jetzt zum zweitenmal Schwarz-Gelb Gießen sowie als Neuling der vorjährige Bezirksklassenmeister GSV III. In der neugebildeten Bezirksklasse Süd starteten aus unserem Sportkreis Spfr. Oppenrod, TV Großen-Linden II, TSV Atzbach, TuS Eberstadt, TSG Leih-

gestern und TSV Klein-Linden. Hier dominieren jedoch die Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar. Mit 53 Mannschaften konnte die Zahl der Teilnehmer an der Runde der Kreisklassen gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht werden.

Unter den Einzelleistungen sind besonders die herausragenden Erfolge von Christa Rühl (GSV) zu erwähnen, die in allen Konkurrenzen Hessische Meisterin werden konnte und auch bei den Südwestdeutschen Meisterschaften zwei Titel errang. Außerdem steht sie an der Spitze der südwestdeutschen Rangliste. Ihr am nächsten kam der inzwischen zur TSG Rödelheim abgewanderte Hans-Jürgen Hackenberg, dessen größter Erfolg der dritte Platz bei den hessischen Titelkämpfen war. Auf Bezirksebene machten sich auf zahlreichen Turnieren auch die GSVer Heidersdorf, Warnke und Lammers einen Namen.

In der Jugendarbeit dominierte wie im Vorjahr der GSV. Den Gießenern Meier, Stephan, Lammers und Weiß gelang es, den Titel eines Südwestdeutschen Mannschaftsmeisters zum zweitenmal in überlegener Manier zu erringen. Außerdem verteidigten GSV-Teams zwei Hessenpokale mit Erfolg. Bei den Einzelkonkurrenzen müssen besonders die Erfolge von Manfred Weiß (GSV) und Bärbel Zips (TV Großen-Linden) erwähnt werden, die auf zahllosen Turnieren Lorbeeren ernteten und zum festen Stamm der hessischen Jugendauswahl gehören. Nicht weit zurück steht Heidrun Röhmig (GSV), die im Augenblick sogar die Rangliste des Bezirks anführt.

Noch breiter gestreut sind die Erfolge bei den Schülern. Hier überragt Stephan Thylmann (GSV), der kürzlich hessischer Vizemeister wurde und einen Platz im Nachwuchs-Förderungsprogramm des DTTB erhielt. Aber auch Oppenrods Nachwuchs mit Bender, Hollick und Seidler zählt zur hessischen Spitzenklasse. Bei den Schülerinnen dominierte Ingeborg Heilmann (GSV), die Nordhessische Meisterin und hessische Vizemeisterin werden konnte. Um die Mädchenarbeit, die im vergangenen Jahr einen besonders gravierenden Aufschwung nahm, machten sich u. a. TSV Atzbach, TSG Wieseck, SV Garbenteich und TV Lich verdient. Ueberhaupt ist als erfreulicher Trend zu verzeichnen, daß immer mehr Vereine sich um die Jugendförderung bemühen. Als Kritik muß die Tatsache angeführt werden, daß die meisten Vereine Meisterschaften und Turniere kaum besuchen. Sie sollten diese Chancen besser wahrnehmen, da auch solche Starts den Kräftevergleich ermöglichen und dadurch zur Leistungssteigerung beizutragen vermögen.

# STTC Krofdorf-Gleiberg allein noch ungeschlagen

TV Großen-Linden vergab Siegeschance durch schlechte Doppelleistungen

(kt) Der STTC Krofdorf-Gleiberg beendete als einzige Mannschaft der Kreisklasse A die Vorrunde ohne Niederlage. Allerdings mußte der Spitzenreiter beim TV Großen-Linden III mit einer ganz großen kämpferischen Leistung aufwarten, um nach einem 2:7-Rückstand wenigstens noch ein 8:8 herauszuholen.

Auch bei der SG Trohe hatte TV Großen-Linden in der Endphase der Begegnung kein Glück und verlor mit 7:8, wobei der Verlust sämtlicher Doppel entscheidend war. Am Ende der Runde erstmals mit kompletter Mannschaft bewies Grün-Weiß Gießen seine Spielstärke durch zwei Siege. In Hungen setzten sich die Gießener mit 9:7 durch und behielten gegen TSV Allendorf/Lumda II mit 9:8 die Oberhand. Auch der TSV Grünberg schlug TSV Allendorf/Lumda II mit 9:4, verlor jedoch gegen die SG Trohe erwartungsgemäß mit 6:9. GSV IV wahrte den Anschluß an die Spitze durch ein 9:1 über SV Ruppertenrod und ein 9:3 gegen den TSV Hungen. Die TSG Lollar unterlag zwar beim Tabellenführer mit 1:9, bezwang aber den SV Ruppertenrod ebenso klar mit 9:2.

## Kreisklasse A, Halbzeittabelle:

STTC Krofdorf-Gl.	9	80:28	17:1
SG Trohe	9	74:45	15:3
TV Großen-Linden III	9	77:42	14:4
GSV IV	9	72:46	13:5
TSV Grünberg	9	67:60	10:8
TSG Lollar	9	55:81	9:9
Grün-Weiß Gießen	9	49:74	6:12
TSV Hungen	9	39:75	2:16
TSV Allendorf/Lda. II	9	38:77	2:16
SV Ruppertenrod	9	36:79	2:16

## Jugend-Kreisklasse C, Halbzeittabelle:

(Doppelrunde)

NSC W.-Steinberg II	10	70:13	20:0
TuS Eberstadt II	10	68:25	16:4
TSF Heuchelheim	10	46:34	12:8
NSC W.-Steinberg III	10	24:59	6:14
TV Großen-Linden III	10	30:56	4:16
GWG III	10	14:63	2:18

## Kreisklasse B, Ost, Halbzeittabelle:

TV Großen-Buseck	9	81:33	18:0
TSV Beuern	9	78:35	16:2
TSV Londorf	9	73:55	12:6
SG Trohe II	9	69:54	11:7
TSG Reiskirchen	9	69:55	11:7
TSG Wieseck II	9	56:55	10:8
TSG Lollar II	9	53:67	6:12
GSV V	9	42:72	2:16
TV Lich II	9	34:75	2:16
GWG III	9	27:77	2:16

## Kreisklasse C, West, Halbzeittabelle:

Spfr Oppenrod II	7	62:32	13:1
TSG Wieseck IV	7	55:38	10:4
SV Garbenteich	7	54:39	8:6
Schwarz-Gelb III	7	52:53	8:6
TSG Leihgestern II	7	48:43	7:7
STTC Krofdorf-Gl. II	7	46:51	6:8
TSG Steinbach	7	39:52	4:10
SV Annerod	7	15:63	0:14

## Jugend-Kreisklasse B, West, Halbzeittabelle:

NSC W.-Steinberg I	9	63:10	18:0
TSG Wieseck I	9	57:22	15:3
GSV III	9	56:32	14:4
TSV Großen-Linden II	9	46:39	11:7
TSV Lang-Göns II	9	46:45	10:8
TV Lich I	9	40:44	9:9
TSG Lollar I	9	34:54	5:13
TSV Atzbach III	9	30:55	4:14
SV Garbenteich II	9	25:55	3:15
GWG II	9	21:62	1:17

## TT-Oberliga Südwest, Halbzeittabelle

TSG Rödelheim	10	89:30	19:1
1. FC Saarbrücken	10	87:39	17:3
Jahn Kassel	10	79:51	15:5
TTC Landweiler	10	74:67	12:8
FSV Mainz 05	10	68:77	9:11
TuS Maikammer	10	62:77	9:11
VfL Kirchen	10	65:76	8:12
GSV Gießen	10	61:77	7:13
PPC Neu-Isenburg	10	50:79	7:13
TTC Langen	10	53:84	4:16
TTC Mörfelden II	10	54:85	3:17

31.12.68

# Claudia Klages (TV Gr.-Linden) Hess. TT-Jugendmeisterin

Auch Bärbel Zips (TV Großen-Linden) überraschte mit einem zweiten Platz — Thylmann (GSV) unterlag im B-Jugend-Finale Weis

(kt) Zu einem Triumph für die Teilnehmer aus dem Bezirk Lahn wurden die Hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend, die am Sonntag in Kelkheim ausgerichtet wurden. Mit drei Titeln, drei zweiten Plätzen und weiteren guten Placierungen schnitt der Bezirk Lahn am erfolgreichsten ab.

Die Ausgeglichenheit der hessischen Spitze erwies sich erneut bei der Konkurrenz der A-Jugend. Von den vier gesetzten Spielern erreichte Scheven (FSK Lohfelden) das Halbfinale. Weil (TTC Mörfelden) erwischte es ebenso wie Südhessenmeister Geyer (TTC Bürgel) schon in der ersten Runde. Im Viertelfinale unterlagen Rehberg (TV Schlüchtern) und Weiß (GSV) ihren Mannschaftskameraden aus der erfolgreichen Hessenauswahl Sommer (TSG Wölfersheim) bzw. Heckwolf (BW Münster). Dabei hatte Weiß gegen Heckwolf, der im Finale Scheven sicher bezwang, durchaus eine Chance. Der GSVer führte im ersten Satz sogar schon mit 13:13, ehe sich sein Gegner auf ihn eingestellt hatte und mit hervorragend placierten Konterbällen aus dem Spiel

brachte. Im Doppel setzten sich die Standard-Paarungen der Hessenauswahl bis ins Finale durch. Hier griffen Sommer/Weiß gegen Rehberg/Scheven nicht immer konzentriert genug an, so daß auf der Gegenseite der gefährliche Rehberg ständig Punkte machen konnte und mit seinem sicheren Partner Scheven einen 2:0-Sieg landete.

Wie insgeheim gehofft spielten die Mädchen unseres Bezirks eine wichtige Rolle um die Titelvergabe. Daß jedoch Claudia Klages und Bärbel Zips (TV Großen-Linden) sich so würdigen steigern können, daß beide das Finale erreichten, konnte niemand erwarten. Klages schlug im Viertelfinale Armbrorst (TTC Staffel) 2:0 und traf dann auf die hohe Favoritin Kalb (SV Darmstadt 98), die auch den ersten Satz klar gewann. Klages wurde jedoch ständig sicherer und ließ den Angriff ihrer Gegnerin nicht mehr zur Entfaltung kommen, so daß sie noch mit 2:1 gewann. Auch Bärbel Zips wuchs im anderen Semifinalspiel gegen Neubäumer (TV Kesselstadt) über sich hinaus. Mit einem stark verbesserten Vorhandangriff brachte sie die Abwehrspezialistin aus Kesselstadt immer wieder in Verlegenheit und setzte sich knapp durch.

Spannend verlief auch das Endspiel. Wie so oft gewann Zips den ersten Satz, verlor den zweiten knapp und mußte sich auch in der Entscheidung ihrer etwas sicheren Vereinskameradin geschlagen geben. Das Maß des Triumphes für den TV Großen-Linden machten beide im Doppel voll, wo sie sich im Finale gegen Kirschstein/Dietrich (Dieburg/Heina) behaupteten.

Von den übrigen Teilnehmerinnen unseres Bezirkes verdient noch die Leistung von Heidrun Röhmig eine besondere Erwähnung. Nach einem Sieg über E. Löbzig (BW Münster) konnte sie in der dritten Runde in einem hervorragenden Spiel das Nachwuchstalent Dietrich sicher schlagen und scheiterte erst im Viertelfinale an Kalb. Durch ihre großartige Partie gegen Dietrich erhielt auch sie die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften, ein schöner Abschluß ihrer leider zu kurzen Jugendlaufbahn. B. Hellmann (GSV) unterlag in der 3. Runde Schütz (TSV Besse) 1:2.

21.01.69

## Deutsche TT-Meisterschaften:

### Hackenberg/Pfeuffer schlugen Dahlmann/Li

Im Einzel drangen Christa Rühl und Hans-Jürgen Hackenberg bis ins Achtel

(kt) Bei den Nationalen Einzelmeisterschaften des DTTB in Hagen schaffte der 18jährige Giebener Hans-Jürgen Hackenberg endgültig den Durchbruch zur deutschen Spitzenklasse, so daß er als jüngster Spieler die Nominierung für die Weltmeisterschaften in München erhielt.

Hackenberg traf zunächst auf den Bundesligaspieler Kümmerle (Post-SV Augsburg), dem er mit 3:1 klar das Nachsehen gab. Auch Strehlau (Südbaden) konnte ihn niemals gefährden und unterlag 0:3. Gegen den späteren Meister Schöler brauchte Hackenberg zwei Sätze, um sich auf den gewieften Taktiker einzustellen. Danach mischte er jedoch tapfer mit und verlor den dritten Satz nur 20:22. Noch spektakulärer schnitt Hackenberg im Doppel mit seinem neuen Vereinskameraden Pfeuf-

fer (TGS Rödelheim) ab. Nach sich die badische Paarung Rothfuß/Schmid beiden ihre Kräfte mit dem auf Platz Bundesliga-Spitzendoppel Dahlmann/platz Essen) messen. In einem spann war es im entscheidenden Moment kenberg, der mit seiner gefährlichen Chancen kaltblütig ausnutzte, so daß berg/Pfeuffer einen kaum erwarteten. Im Viertelfinale scheiterten sie Bayern Siewert/Neubauer.

Auch Christa Rühl erfüllte die in Erwartungen ganz. Sie stieß wie Hack die dritte Runde vor, wo sie Brigitt (Osnabrück) mit 1:3 unterlag. Mit Krüger erreichte die GSV-Spitzenspi pel sogar die Runde der letzten acht, ten sie an den Norddeutschen Bahne

## Weiß (GSV) Zweiter der Südwest-Rangliste

Zips und Klages (TV Großen-Linden) landeten im Mittelfeld

(kt) Seinen bisher größten Erfolg konnte der 15jährige Manfred Weiß bei den Spielen um die Südwest-Rangliste der Jugend am Wochenende in Adorf erringen. In den Auseinandersetzungen der zwölf besten Jugendlichen aus Rheinland, Rheinhessen, Saarland, der Pfalz und Hessen imponierte die Kampfkraft des GSVer, der mit zwei Niederlagen auf dem zweiten Platz landete.

Weiß verlor nur gegen den Ueberraschungssieger Wollnik (Pfalz) sowie erneut trotz klarer Führung gegen Hessenmeister Heckwolf. Dafür behauptete sich der GSVer aber gegen so starke Spieler wie den hessischen Vizemeister Scheven und Rehberg sowie die Pfälzer Frey und H. Kuhn. Rehberg konnte zwar Wollnik die einzige Niederlage beibringen, er spielte jedoch zu unterschiedlich und mußte sich mit vier Minuspunkten mit dem dritten Platz hinter Wollnik und Weiß zufrieden geben. Diese drei

Spieler vertreten die Südwestgemeinschaft bei den erstmals zur Durchführung gelangenden Spielen um die deutsche Jugendrangliste, die am kommenden Wochenende in Gifhorn stattfinden.

Bei den Mädchen siegte Richter (Rheinland) ohne Niederlage. Mit je zwei Niederlagen wurden Renate Neubäumer und Hildegard Löbzig (beide Hessen) Zweite und Dritte. Unter ungünstigen Voraussetzungen mußten Bärbel Zips und Claudia Klages (TV Großen-Linden) an den Start gehen. Sie konnten sich aus zeitlichen Gründen überhaupt nicht einspielen und verloren ihre ersten Partien prompt gegen schwächere Gegnerinnen. Beide unterstrichen ihre Spielstärke jedoch am zweiten Tag des Turniers, wo Klages u. a. die Dritte Löbzig und die Vierte Gonnermann bezwingen konnte. Mit 5:6 Punkten belegte Bärbel Zips den sechsten Platz, während Claudia Klages bei gleicher Punktzahl mit dem etwas schlechteren Satzverhältnis auf dem achten Rang einkam.

18.02.69

# TV Schlüchtern und SV Darmstadt 98 TT-Pokalsieger

Ersatzgeschwächte GSV-Damen scheiterten im Halbfinale



Bildausschnitte von der Endrunde um den TT-Hessenpokal: Geyer (TTC Bürgel) mußte sich mit seinem Team im Halbfinale dem späteren Sieger TV Schlüchtern geschlagen geben. — Weingärtner erzielte die einzigen Punkte für seine Mannschaft TV Kesselstadt bei der 2:5-Finalniederlage gegen Schlüchtern. — Jovanovic (TV Bieber) konnte zwar Weingärtner bezwingen, doch unterlag der Hessenligist dem TV Kesselstadt mit 4:5 (Fotos: Russ)

(kt) Die hessischen Verbandspokalspiele wurden am Wochenende in Gießen mit der Endrunde der Herren und den Wettbewerben der Damen abgeschlossen. Wie erwartet setzte sich bei den Herren der Spitzenreiter der Hessenliga, TV Schlüchtern, durch. Bei den Damen gelang dem SV Darmstadt 98 ein glücklicher Erfolg.

Neben dem TV Schlüchtern hateten auch RW Biebrich die Runde der letzten vier schon am vergangenen Wochenende erreicht. Zu ihnen gesellten sich noch der TTC Bürgel, der den überraschend starken Gruppenligisten TSG Idstein 5:3 bezwang, und der TV Kesselstadt. Die Kesselstädter konnten in einer dramatischen Auseinandersetzung den leicht favorisierten Hessenligisten TV Bieber (Scheidler, Kudritzki, Jovanovic) mit 5:4 niederkämpfen. Dabei überragte Scheefe mit drei Einzelgewinnen. Schnell war zweimal siegreich, während Weingärtner überraschend leer ausging. Die vier Semifinalisten werden den HTTV neben den hessischen Mannschaften der II. Liga Südwest bei der Regional-Vorrunde vertreten.

Im Spiel um den Einzug ins Finale setzte sich der TV Schlüchtern (Buch, Raab, Pauly) souverän mit 5:0 gegen den TTC Bürgel (Hillenbrand, Geyer, Hampf) durch. Hier hatte nur Geyer gegen den leichtsinnig spielenden Buch eine Gewinnchance. Härter kämpfen mußte der TV Kesselstadt; das 5:2 über RW Biebrich entspricht nicht ganz dem knappen Verlauf der einzelnen Spiele. Das Endspiel verlief zunächst ausgeglichen. Der TV Schlüchtern ging durch einen Sieg Raabs gegen Scheefe in Führung, Weingärtner egalisierte gegen Pauly. Buch brachte sein Team mit einem 2:1 gegen Schnell erneut in Front, jedoch gelang Weingärtner gegen Raab abermals der Ausgleich. Dann schaffte Buch gegen Scheefe die 3:2-Führung, die Pauly gegen Schnell im vorentscheidenden Spiel auf 4:2 ausbaute. Buch blieb es vorbehalten, den stärksten Akteur des Gegners, Weingärtner, mit 2:0 niederzukontern und mit 5:2 seiner Mannschaft den Pokalsieg sicherzustellen.

Die Damen-Konkurrenz hatte nur enttäuschend wenig Anklang gefunden. Nicht einmal die Hälfte der 38 Mannschaften ging ihrer Startverpflichtung nach, unter anderem auch nicht die Oberliga-Teams von TTC Elz und SKG Frankfurt. Damit waren

der SV Darmstadt 98 und der GSV favorisiert. Die Auslosung ergab jedoch, daß beide Teams schon im Halbfinale aufeinander trafen. Bis dahin hatten die Gießenerinnen Röhmgig, Weigand, Rühl bzw. Heilmann SV Eiche Offenbach mit 5:0 und TV Bie-

18.02.69

## Erneut Becker (TV Lohra) vor Thylmann (GSV)

Würz (GSV) und Hollick (Spfr. Oppenrod) schafften den Aufstieg

(kt) Die vierten Ranglistenspiele der TT-Jugend des Bezirkes Lahn in Großen-Linden verliefen in der Gruppe I der Jungen ohne Überraschungen. Erneut machten Becker (TV Lohra) und Thylmann (GSV) den Sieg unter sich aus, wobei Becker wie schon in Dillenburg die Oberhand behielt.

Dritter wurde der kämpferisch starke Rink (SSC Burg), während auf den folgenden Plätzen Wickel

04.03.69

(TV Dillenburg), Scherer (SG Trohe) und Gintner (SG Dillenburg) punktgleich einkamen. Nicht behaupten konnten sich die Dillenburger TV-Spieler Preuß und Gail; sie müssen den Weg in die Gruppe II antreten.

Wie erwartet setzten sich in der Gruppe II Schmitt (TV Haiger) und Weis (SG Dillenburg) durch. Die Verfolger lagen dicht zusammen. Klein und Weiß (beide TV Großen-Linden) sowie Bender (Spfr. Oppenrod) landeten auf den Plätzen 3-5. H. Schäfer (GSV) konnte sich gerade noch halten, während Bernhardt (SG Trohe) und Hirt (TTC Donsbach) absteigen müssen.

Die Schüler Würz (GSV) und Hollick (Spfr. Oppenrod) schafften in der Gruppe III den Aufstieg. Sie ließen Kill (TV Dillenburg), Immel (TV Lohra), U. Schäfer (GSV) und Schmidt (SG Trohe) hinter sich.

Bei den Mädchen wurde nur die Gruppe II ausgespielt. Hier gewann überraschend Goßmann (TV Laasphe) vor Franz (TSV Atzbach), Habicht (TV Dillenburg), Weigel und Stumpf (beide SV Garben-Teich) sowie Schäfer (TSG Wieseck) und Sauerwein (TV Dillenburg).

Auch bei den Schülern kam es nur zur Qualifikation der Gruppe II, da einige Spieler der Gruppe I bereits in den Jugendklassen starteten. Die Absteiger der Gruppe I, Kebernik (TSV Atzbach) und Hoppe (GSV), erwiesen sich wie erwartet als die stärksten und setzten sich vor Licher (SG Trohe) und Decher (SSC Burg) durch.

# TTC Herbhornseelbach strauchelte in Mainz

GSV II überfuhr den Tabellennachbarn TV Wallau 9:3 — Schwarz-Gelb bezwang auch TTC Anzefahr sicher

(kt) In der TT-Oberliga Südwest mußte die für den Klassenerhalt vorentscheidende Partie zwischen dem GSV und TTC Langen verlegt werden. Die 2. Mannschaft des TTC Mörfelden nutzte die Chance nicht, durch einen Punktgewinn die Gießener zu überflügeln, sie verlor gegen den PPC Neu-Isenburg 5:9. Der 1. FC Saarbrücken wahrte seine Chance durch ein 9:3 gegen TuS Maikammer, mit dem gleichen Ergebnis setzte sich Spitzenreiter TGS Rödelheim beim VfL Kirchen durch. Im Mittelfeld verbesserte sich FSV Mainz 05 durch einen 9:4-Sieg über den TTC Landweilern um zwei Plätze.

Das Spitzenderby der II. Liga Südwest zwischen dem PSV Mainz und dem TTC Herbhornseelbach nahm einen kuriosen Spielverlauf. Die Gastgeber schienen nach einer 7:3-Führung schon einem sicheren Sieg zuzusteuern, als sich der TTC Herbhornseelbach noch einmal aufraffte und den Gleichstand erzwang. Nach der Niederlage von Weigel/Förster ruhten die Hoffnungen des TTC auf Krämer/Mez, die gegen Kuhnert/Lahme klar favorisiert waren, da ihre Gegner bisher weder im Einzel noch im ersten Doppel einen Satz gewonnen hatten. Beim Stande von 19:11 im Entscheidungssatz schied die Partie zugunsten von Krämer/Mez entschieden, doch unter dem frenetischen Jubel von über 100 Mainzer Zuschauern holten Lahme/Kuhnert Punkt um Punkt auf und erzwangen für ihre Mannschaft noch einen glücklichen 9:7-Sieg.

Durch dieses Resultat kann sogar wieder der TSV Ockershausen Hoffnung auf die Meisterschaft schöpfen, die Marburger Vorstädter schlugen die TG Sachsenhausen 9:5 und können nun aus eigener Kraft mit den beiden führenden Teams gleichziehen. Nach der neuerlichen 2:9-Niederlage bei der TSG Wixhausen bestehen für TTC Elz kaum noch Aussichten auf den Klassenerhalt. BG Darmstadt deklassierte Schlußlicht TV Heringen mit 9:1 und trennte sich von FSK Lohfelden 8:8.

Durch zwei doppelte Punktgewinne konnte sich in

## Manfred Weiß (GSV) schlug sich tapfer

(kt) Das Jugend-Ranglisten-Turnier des DTB in Gifhorn offenbarte wieder einmal mehr die große Ausgeglichenheit an der Spitze, wo jeder Spieler jeden schlagen kann. So mußte der Erstplacierte Baum (Westdeutschland) immerhin drei Niederlagen hinnehmen, während zum Beispiel der GSVer Manfred Weiß als Elfter vier Siege verzeichnete.

Oft entschied nur das bessere Satzverhältnis, so auch gegen Weiß, der dieselbe Punktzahl wie der Achte erreichte. Der GSVer konnte nicht ganz seine Leistung von den südwestdeutschen Ranglistenspielen wiederholen, schlug aber immerhin Rehberg, der als bester Vertreter der Südwest-Gemeinschaft hinter den favorisierten Baum und Schlomm sowie Hanneßen (Niedersachsen) Vierter wurde. Weiß gewann auch gegen den anderen Südwest-Vertreter Wollnik und den Berliner Meister Schmiedel, der den siebten Rang belegte.

04.03.69

der Hessenliga die Mannschaft des TTC Dornbusch etwas Luft verschaffen. Die Frankfurter bezwangen die mitgefährdete TG Liederbach 9:5 und den Tabellenletzten TV Bensheim 9:1. TG Unterliederbach unterlag auch der TSG Kastel mit 4:9. Keine Mühe hatte der TV Bieber beim 9:2 mit FSV Mainz 05 II, auch Jahn Kassel II fertigte TSG Kastel mit 9:1 sicher ab. Gegen BW Münster vermochte der TSV Marbach nicht die Rolle des Favoritentöters zu spielen, er verlor mit 5:9.

Ohne Ueberraschungen verlief der Spieltag in der Landesliga Ost, wenn man von dem hohen 9:3 absieht, mit dem die II. Mannschaft des GSV den Tabellennachbarn TV Wallau bezwang. Die Gäste konnten zwar bis zum 3:5 mithalten, hatten dann jedoch ihr Pulver verschossen und mußten sich noch klar geschlagen geben. Beim GSV übertrugen H. Eißer und Werner auf den hinteren Plätzen, die keinen einzigen Satz abgeben mußten. Auch Weeg hat als Spitzenspieler in der Landesliga sein Selbstvertrauen wiedergewonnen, er schlug Hochdörfer glatt und konnte sich auch gegen Grebe knapp behaupten.

Spitzenreiter TV Kesselstadt kanterte den TTC Salmünster mit 9:0 nieder, mit demselben Resultat überfuhr TTV Bad Nauheim die SG Klein-Krotzenburg. Nur ein Spiel verlor der FV Weillburg beim 9:1 über den TV Oberndorf. Auch der TV Großen-Linden hatte beim TTC Bürgel nichts zu bestellen und unterlag 1:9. Den Ehrentreffer verbuchte Schmidt, der mit einer ansprechenden Leistung den hessischen Jugenddritten Siefel bezwang.

Der Kampf um die Meisterschaft und Abstieg spitzt sich in der Gruppenliga Lahn weiter zu. Zum „Hecht im Karpenteich“ hat sich in der Rückrunde das Team von Schwarz-Gelb Gießen entwickelt, das auch dem Tabellenzweiten TTC Anzefahr mit 9:4 einen empfindlichen Stoß versetzte. Karbulka/Sommer, Karbulka (2), Schäfer, Sommer (2), König und Kimpel (2) sorgten für die Punkte. Damit ist nun die II. Mannschaft des TSV Ockershausen wieder alleiniger Tabellenführer; sie gewann beim Tabellenletzten RW Marburg 9:1.

Auch die III. Mannschaft des GSV konnte durch ein 9:6 über die SG Dillenburg etwas Boden gut machen. Die Gießener verloren beide Eingangsdoppel knapp, ihre Ueberlegenheit auf den Plätzen 3-6 sicherte jedoch noch den doppelten Punktgewinn, für den Oswald, Werner (2), Hinz, Devant (2), Hackenberg (2) sowie Hinz/Hackenberg verantwortlich zeichneten. Einen wichtigen Punkt erkämpfte sich auch Eintracht Stadt Allendorf mit 8:8 bei den TSV Heuchelheim, die allerdings auf Hasieber verzichten mußten. Die Heuchelheimer lagen schon mit 3:7 zurück, schafften in einem Endspurt zwar sogar die 8:7-Führung, die Rinn/Mattern jedoch im letzten Spiel nicht mehr halten konnten.

Ueberraschend klar mit 9:2 bezwang der TV Lich

das wechselhafte Team des TSV Allendorf/Lahn. Während bei den Lichern die gesamte Mannschaft mit Schäfer, Tauber, Koch, Hofmann, Fink und Kübler am Erfolg beteiligt waren, siegten für den TSV O. Englisch und Keil.

Der TV Braunfels behielt im Spitzenderby der Bezirksklasse Süd auch ohne seine Nr. 1 Rühl gegen Eintracht Wetzlar mit 9:7 die Oberhand und hat damit die Meisterschaft schon fast sicher in der Tasche. Spannend wird es dagegen wieder bei der Ermittlung des zweiten Absteigers, nachdem die TSG Leihgestern die II. Mannschaft des TV Großen-Linden mit 9:6 schlagen konnten. Für die TSG siegten D. Schmandt/Spengler, Müller (2), D. Schmandt, Willi Schmandt, Walter Schmandt, Langsdorf, Spengler und Walter Schmandt/Langsdorf, während beim TV Großen-Linden Schäfer/Volk, Knapp, Schäfer, Junker (2) und Klein die Punkte erzielten.

Keine Chance hatte Schlußlicht TSV Klein-Linden bei den Spfr. Oppenrod. Beim 1:9 konnte lediglich Gewiese einen Erfolg verbuchen, während beim Sieger das gesamte Team mit Döring, Kinzbach, Spieler, Kramollsch, Schmidt und E. Baiser zu Punkten kam. Eine ausgezeichnete Partie lieferte TuS Eberstadt beim Tabellendritten TSV Dutenhofen, der mit 9:7 geschlagen wurde. Dabei waren die Eberstädter sogar noch einem höheren Sieg näher, denn sie führten bereits mit 8:4, ehe die Gastgeber noch einmal aufkamen. Kretschmer/Zehe, Vorstandslechner/Pape, Vorstandslechner (2), Zehe, Kretschmer, Pape, Biehl und Eiser stellten den Erfolg sicher. Ohne Broel und Wollmann kam der TSV Atzbach beim RSV Büblingshausen nicht um eine 2:9-Niederlage herum. Peschke und Fabel erzielten die Ehrenpunkte. Die TSG Niedergirmes besiegte den TV Aßlar mit 9:5.

## GSV-Damen erneut knapp geschlagen

Das Damen-Team des GSV scheint in der Oberliga Südwest einen nicht gerade günstigen Rekord anzustreben; sie mußte sich, diesmal beim SV Darmstadt 98, zum sechsten Male (!) in dieser Saison mit 5:7 geschlagen geben. Zwar gelangen wie erwartet Christa Rühl an der Spitze zwei Einzelerfolge, Elke Weigand und Heldrun Röhmig gewannen jedoch nur gegen HÜS, mußten aber Schildt jeweils den Sieg überlassen. Den fünften Punkt verbuchten Rühl/Weigand.

Seine erste Niederlage mußte ATSV Saarbrücken beim TTC Koblenz hinnehmen. Der ohne seine Spitzenspielerin Welter angetretene ATSV unterlag mit 3:7. Mit demselben Ergebnis hatte sich Koblenz auch gegen DJK Saarlouis behauptet. CFT Sinzig unterlag zwar ATSV Saarbrücken 7:2, setzte sich aber mit dem gleichen Ergebnis gegen DJK Saarlouis durch. SKG Frankfurt unterlag beim TTC Elz mit 1:7.

# Stephan Thylmann (GSV) am erfolgreichsten

In Dillenburg kämpften 158 Jugendliche um die Siege

(kt) Einen ausgezeichneten Zuspruch erfuhr das erste TT-Jugendturnier der Saison, die Dillenburg Stadtmeisterschaften mit 158 Jugendlichen und Schülern. In den männlichen Jugendklassen dominierten Erwin Becker (TV Lohra) und Stephan Thylmann (GSV), der darüber hinaus durch seine Siege in den Schülerkonkurrenzen zum erfolgreichsten Teilnehmer des Turniers wurde.

Bei der männlichen Jugend A fehlten mit Weiß (GSV) und Strack (TSV Ockershausen) zwar zwei der stärksten Spieler, dennoch gab es spannende Auseinandersetzungen um die Placierungen. Das Finale erreichten die favorisierten Becker und Thylmann. Sie lieferten sich eine technisch und kämpferisch hochklassige Partie, in der Becker zuletzt sehr vom Glück begünstigt war und mit 23:21 im Entscheidungssatz die Oberhand behielt. Dritte wurden Weis (SG Dillenburg) und Rink (SSC Burg). Im Doppel setzten sich Becker/Weis vor Rink/Gintner (Burg/SG Dillenburg) durch.

Hessenmeisterin Claudia Klages gewann die Konkurrenz der weiblichen Jugend. Sie hatte lediglich im Halbfinale gegen B. Heilmann (GSV) einige Mühe, siegte im Finale über Röhmig (GSV) diesmal jedoch deutlich. Heilmann/Röhmig blieben dafür im Doppel vor Habicht/Sauerwein (TV Dillenburg) siegreich. Im Mixed behauptete sich die GSV-Paarung

Röhmig/Thylmann im Endspiel gegen Klages/Gail (TV Dillenburg).

Die B-Jugend hatte einen ähnlichen Ausgang wie der Wettbewerb der A-Jugend. Thylmann konnte sich zwar an Hessenmeister Weis für die im hessischen Finale erlittene Niederlage revanchieren, scheiterte dann im Endspiel aber am abwehrstarken Becker. Becker/Weis sicherten sich den Doppelpunktgewinn vor Thylmann/Schäfer (GSV).

Doch noch einen Einzelsieg errang Thylmann bei den A-Schülern, wo er nicht ernsthaft gefährdet werden konnte. Es folgten in dem mit 42 Teilnehmern am stärksten besetzten Feld seine Klubkameraden Schäfer und Würz sowie Dietz (TSG Wiesack), der überraschend den gesetzeten Seibert (GSV) bezwingen konnte. Im reinen GSV-Finale behielten Thylmann/Schäfer gegen Seibert/Würz die Oberhand. Die Konkurrenz der B-Schüler entschied Schmitt (TV Dillenburg) vor Heidersdorf (TV Haiger) für sich. Gemeinsam auf dem dritten Platz landeten Alt (TSV Atzbach) und Altmannspurger (GSV). Das Doppel gewannen Heidersdorf/Weil (TV Haiger) vor Gail/Fehling (TTC Donsbach).

Bei den Schülerinnen mußte sich die favorisierte I. Heilmann abermals gegen Habicht (TV Dillenburg) geschlagen geben, die im Endspiel auch Pfeifer (TSG Wiesack) schlug. Im Doppel siegten Habicht/Sauerwein (TV Dillenburg) vor Heilmann/Friedrich (GSV/TV Dillenburg).



# TT-Bezirk Lahn dominierte bei Vergleichskämpfen

Mädchenteam beherrschte Kassel — Jungen gewannen gegen Frankfurt

(kt) An zwei Fronten trug der TT-Bezirk Lahn mit seinen Jugendteams einen Leistungsvergleich mit anderen Bezirken aus. In allen Begegnungen setzte sich die Lahnauswahl durch, lediglich die II. Mannschaften der Jugend und Schüler mußten sich Frankfurt I geschlagen geben.

Die Mädchen gastierten beim Bezirk Kassel in Besse, der ohne seine erkrankten Spitzenspielerinnen Gonnermann und Dietrich starten mußte. Dadurch hatte die ohnehin favorisierte Lahnauswahl ein deutliches Übergewicht, das sich besonders an den Plätzen 1-3 durch Röhmgig, Zips und Klages bemerkbar machte. Diese Spielerinnen beherrschten ihre Gegner klar und verloren keinen einzigen Satz. Außerdem gewannen für den Bezirk Lahn noch Klages/Zips, Röhmgig/I. Heilmann, B. Heilmann und I. Heilmann. Letzterer gelang die Revanche gegen Gerstenberg für die beim Schülerinnen-Vergleich erlittene Niederlage. Dafür scheiterte die Gießenerin diesmal knapp an Wirth, die ebenso

26.03.69

wie Gerstenberg auch Heumank bezwingen konnte. Die Jungen hatten den Bezirk Frankfurt zu Gast, der nach dem Abgang seiner Rödelheimer Asse ins Seniorenlager nicht mehr die frühere Spielstärke besitzt. Der Bezirk Lahn zeigte sich bei der männlichen Jugend deutlich überlegen und behauptete sich mit 9:1, wobei nur an der Spitze Becker gegen den überraschend starken Diehl unterlag. Gegen Diehl konnte sich auch Lahns Spitzenspieler Weiß nur knapp durchsetzen. Thylmann, Scherer, Rink und Schmitt gewannen dagegen ihre Spiele sicher. Eine zweite Auswahl mußte sich den Frankfurter mit 3:9 geschlagen geben.

Obwohl der Bezirk Lahn bei den Schülern seinen stärksten Spieler Thylmann nicht einsetzte und noch auf die Nr. 2 (Bender) verzichten mußte, gelang ihm ein 7:4-Sieg gegen die Gäste aus Frankfurt. Die Punkte für die Lahnauswahl erzielten Nadolny/Kebernack, Hollick, Nadolny, Kebernack (2) und Seibert, während bei den Frankfurtern Wannenovius an der Spitze überragte. Die zweite Mannschaft verlor mit 3:7. Hier gewannen nur Würz und Seibert, während der enttäuschende Gießener Schäfer überraschend leer ausging. Ein drittes Team zog gegen die Frankfurter mit 2:7 den kürzeren. Hiermann/Reuber sowie Reuber erzielten die Ehrenpunkte für den Bezirk Lahn.

## Favoriten setzten sich durch

Kreistitel für TSV Allendorf/Lda., TSV Atzbach, TSG Wieseck und GSV

(kt) Eine erfreuliche Beteiligung von 28 Mannschaften hatten die Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der TT-Jugend und Schüler in Watzenborn-Steinberg. In allen Konkurrenzen konnten sich die Favoriten durchsetzen.

Der TSV Allendorf/Lda. (Hauck, Schomber, Schneider, Rein) hatte bei der männlichen Jugend nur in der Vorrunde gegen TV Großen-Linden einige Schwierigkeiten, gewann in der End-

runde gegen SG Trohe (Scherer, Licher, Inderthal, Schmidt) und GSV (Andermann, H. Schäfer, D. Thylmann, Buhl) jeweils glatt. Im Kampf um den 2. Platz bezwang SG Trohe den GSV mit 7:3. Bei der weiblichen Jugend behielt der TSV Atzbach (Franz, Schaum, Pradl, Neiß) im Finale mit 7:4 die Oberhand gegen SV Garbenteich (H. Stumpf, E. Stumpf, Weigel, Doss).

Auch bei den Schülern setzte sich mit dem GSV (S. Thylmann, Seibert, Würz, U. Schäfer) das favorisierte Team durch. Die Gießener gewannen in der Endrunde gegen TSV Atzbach 7:4 und gegen TSG Wieseck 7:0. Zweiter wurde TSV Atzbach (Nadolny, Kebernack, Hedderich, Alt) durch ein 7:1 über Wieseck (Dietz, Höfken, Keil, Schäfer). Bei den Schülerinnen erreichten wie erwartet TSG Wieseck und TSV Atzbach das Finale. Hier besiegten die Wiesecker Mädchen Pfeiffer, S. Schäfer und D. Bernhardt ihre Gegnerinnen Viehman Weller, Fabel und Gützlaff mit 7:1.

03.69

## GSV III sicherte sich Klassenerhalt

TSV Ockershausen II wurde Meister — TSV Atzbach unterlag in Klein-Linden

(kt) Meisterschaft und Abstieg wurden in der TT-Gruppenliga Lahn erst am letzten Spieltag endgültig entschieden. Die II. Mannschaft des TSV Ockershausen sicherte sich mit einem knappen 9:7 über den schärfsten Rivalen TTC Anze-fahr den Meistertitel und den Aufstieg in die Landesliga Ost. Die III. Mannschaft des GSV erkämpfte sich den Klassenerhalt durch ein 9:5 gegen den Absteiger RW Marburg.

Die Gießener gingen gegen Marburg durch Vorteile auf den hinteren Plätzen rasch in Führung, die sie gegen ihre überraschend hart kämpfenden Gäste zu einem 9:5-Sieg ausbauen konnten. Oswald/Werner, Werner, Hinz (2), Devant, Hackenberg (2) und Wasmuth (2) erzielten die rettenden Punkte. Neben RW Marburg muß auch das Team von Eintracht Stadt Allendorf absteigen, dem im noch ausstehenden Spiel gegen TSV Allendorf/Lumda auch ein kaum möglicher hoher Sieg nichts mehr nützt. Schwarz-Gelb Gießen wartete zum Rundenabschluss gegen den Kreisrivalen TV Lich noch einmal mit einer feinen Leistung auf und besiegte die Gäste mit 9:5. Die Licher waren zwar durch den Gewinn der Doppel Koch/Schäfer und Tauber/Hofmann in Führung gegangen, die Schwarz-Gelben dominierten dafür jedoch an der Spitze, wo Karbulka und Schäfer alle Einzel für sich entschieden. Für den Sieger gewannen außerdem Sommer, König und Janke (2), während für Lich neben den Doppeln noch Koch (2) und Fink erfolgreich blieben. Die TSV Heuchelheim errangen gegen RW Marburg mit 9:0 beide Punkte. Nur für die Position im Mittelfeld von Bedeutung ist die noch ausstehende Partie zwischen SG Dillenburg und TuS Naunheim.

Die Rückrunde der Bezirksklasse Süd geht nur stockend zu Ende, nachdem erneut Spiele nicht aus-

getragen wurden. Meister TV Braunfels hatte keine große Mühe, um bei den unter Aufstellungsschwierigkeiten leidenden Spfr. Oppenrod mit 9:2 zu einem weiteren Sieg zu kommen. Die Ersatzspieler Tews und Rühl erzielten für Oppenrod die Ehrentreffer. In einem Nachholspiel unterlag der TSV Klein-Linden dem TSV Dutenhofen mit 9:2. Hier holten Drolsbach und Dr. Schäfer die Punkte. Dafür gelang Klein-Linden gegen den TSV Atzbach ein kaum erwarteter 9:6-Erfolg, der beweist, daß in dieser Mannschaft doch mehr steckt, als der letzte Tabellenplatz offenbart. Drolsbach/Gewiese (2), Drolsbach, Gewiese, Rossipal (2), Gruber (2) und Dr. Schäfer erkämpften den Sieg, der jedoch die Mannschaft nicht mehr vom Abstieg bewahren kann. Beim TSV Atzbach gewannen Peschke/H. Wagner, Peschke, K. Wagner, H. Wagner (2) und Wollmann.

### Jugend, Kreisklasse A, Abschlusstabelle

TSV Allendorf/Lumda	16	111:26	31:1
GSV I	16	108:29	29:3
Spfr. Oppenrod	16	91:57	23:9
SG Trohe	16	87:62	20:12
TV Großen-Linden I	16	72:68	15:17
TSV Atzbach I	16	68:73	14:18
TuS Eberstadt I	16	30:100	6:26
TSV Lang-Göns I	16	33:105	4:28
GWG I	16	27:107	2:30

### Kreisklasse Mädchen, Abschlusstabelle

TSV Atzbach IV	16	112:9	32:0
TSG Wieseck II	16	99:45	26:6
SV Garbenteich III	16	88:70	20:12
TSV Atzbach V	16	80:66	19:13
TSV Atzbach VI	16	75:79	14:18
TV Lich III	16	60:87	12:20
TV Grünigen	16	65:91	10:22
TSG Wieseck III	16	30:98	6:26
GWG IV	16	36:103	5:27

23.04.69

# Energischer Schlußspurt von TV Großen-Linden II

Ersatzgeschwächtes Team des TSV Allendorf/Lda. unterlag knapp — TSG Wieseck Meister der B-Klasse

(kt) Mit zwei Spielen wurde die Rückrunde der **Gruppenliga Lahn** beendet. Dabei mußte sich der TSV Allendorf/Lda. mit einer stark geschwächten Mannschaft beim Absteiger Allendorf mit 7:9 geschlagen geben. Hofmann/Keil, G. Englisch (2), Bandt, O. Englisch, Keil und Hofmann erzielten die Punkte. Die launische SG Dillenburg bezwang den Tabellendritten TuS Naunheim mit 9:5.

Nachdem der TV Braunfels seit langem bereits als Meister feststand, wurden in der **Bezirksklasse Süd** kurz vor Rundenschluß auch beide Absteiger endgültig ermittelt. Mit TSV Klein-Linden und Spfr. Oppenrod erwischte es zwei Mannschaften aus dem Kreis Gießen. Die Spfr. erkämpften zwar gegen TSV Dutenhofen noch einmal ein 8:8, das 0:9 beim TSV Atzbach mit einer dezimierten Mannschaft bedeutete jedoch das Aus.

Einen gewältigen Schlußspurt zog die II. Mannschaft des TV Großen-Linden an, die aus den letzten drei Begegnungen fünf Punkte holte. Lediglich beim TV Aßlar mußte sie sich mit einem 8:8 begnügen. Hier gewannen Knapp/Schäfer, Blaß/Klotz, Knapp (2), Klein (2), Blaß und Klotz. Beim 9:6 in Niedergirmes überragten die Spitzenspieler Knapp und Schäfer, die allein fünf Punkte beisteuerten. Den Rest besorgten Blaß, Klein, Dürr und Klotz. Schließlich bestieg der TV den Kreisrivalen TuS Eberstadt mit 9:3. Erneut verloren Knapp und Schäfer an der Spitze kein Einzel, außerdem blieben Junker, Klein, Blaß und Dürr sowie das Doppel Klein/Schäfer erfolgreich. Für die Gäste erzielten Vorstandslehner/Pape und Elser (2) die Punkte.

Die TSG Leihgestern unterlag Meister TV Braunfels mit 3:9, mit demselben Resultat behielt Eintracht Wetzlar beim RSV Büblingshausen die Oberhand. Unentschieden trennten sich TV Aßlar und TSV Dutenhofen, die TSG Niedergirmes setzte sich in Büblingshausen mit 9:5 durch.

In der **Kreisklasse B-Ost** sicherte sich der TV Großen-Buseck den Gruppensieg ohne Punktverlust. Absteigen muß die III. Mannschaft von Grün-Weiß, die in der Rückrunde zu keinem einzigen Erfolg kam. Spannender verlief das Rennen in der Gruppe West, wo sich die TSG Wieseck und Schwarz-Gelb II ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten. Bei Punktgleichheit sprach das bessere Spielverhältnis zugunsten der Wiesecker. Auch der Abstiegskampf verlief hier dramatisch. TSV Atzbach II verpaßte am letzten Spieltag durch ein 7:9 beim TV Holzheim seine Chance, während sich TSG Wieseck III durch ein 9:3 gegen TuS Eberstadt II retten konnte.

Im Entscheidungsspiel der beiden Gruppensieger

um den Kreistitel setzte sich die TSG Wieseck gegen TV Großen-Buseck dank der größeren Ausgeglichenheit mit 9:3 durch.

## Gruppenliga Lahn, Abschlusstabelle

TSV Ockershausen II	20	173:92	34:6
TTC Anzefahr	20	161:120	29:11
TuS Naunheim	20	159:131	27:13
TV Lich	20	148:126	24:16
SG Dillenburg	20	136:131	22:18
Schwarz-Gelb Gießen	20	131:128	19:21
TSF Heuchelheim	20	148:141	18:22
TSV Allendorf/Lda.	20	133:151	17:23
GSV III	20	119:151	14:26
Stadt Allendorf	20	114:163	14:26
RW Marburg	20	83:171	2:38

## Damen-Bezirksklasse, Abschlusstabelle:

GSV II	6	42:1	12:0
Stadt Allendorf	6	27:28	7:5
SG Frohnhausen	6	24:36	5:7
Grün-Weiß Gießen II	6	14:42	0:12

## Kreisklasse B-Ost, Abschlusstabelle

TV Großen-Buseck	18	162:60	36:0
TSV Beuern	18	148:78	30:6
TSV Londorf	18	142:118	22:14
SG Trohe II	18	133:104	21:15
TSG Wieseck II	18	125:111	21:15
TSG Reiskirchen	18	121:124	17:19
GSV V	18	107:128	13:23
TV Lich II	18	95:132	10:26
TSG Lollar II	18	78:141	8:28
GWG III	18	45:158	2:34

## Kreisklasse B-West, Abschlusstabelle

TSG Wieseck I	18	157:40	34:2
Schwarz-Gelb II	18	158:51	34:2
TSV Lang-Göns	18	145:103	25:11
NSC W.-Steinberg	18	130:101	25:11
TV Holzheim	18	101:123	15:21
TuS Eberstadt II	18	96:118	14:22
TV Großen-Linden IV	18	89:133	11:25
GWG II	18	73:147	9:27
TSG Wieseck III	18	79:145	7:29
TSV Atzbach II	18	79:146	6:30

## Jugend, Kreisklasse B-Ost, Abschlusstabelle

GSV II	22	154:27	44:0
SV Ruppertenrod	22	139:51	38:6
TV Lich I	22	133:65	30:14
TSV Beuern	22	123:84	30:14
TSV Treis	22	115:98	28:16
FC Rüddingshausen	22	111:75	27:17
TSV Grünberg	22	109:103	22:22
TSV Atzbach II	22	90:129	13:21
TSV Londorf	22	58:140	10:34
TSV Freilenseen	22	54:142	7:37
SV Hattenrod	22	51:140	7:37
TSV Alten-Buseck	22	48:143	6:38

## Jugend, Kreisklasse B-West, Abschlusstabelle

NSC W.-Steinberg I	18	120:37	32:4
GSV III	18	117:62	30:6
TSG Wieseck I	18	111:49	29:7
TV Lich II	18	96:80	23:13
TV Großen-Linden II	18	93:72	21:15
TSV Lang-Göns II	18	86:89	17:19
SV Garbenteich II	18	63:109	9:27
TSG Lollar I	18	59:107	9:27
TSV Atzbach III	18	57:109	9:27
GWG II	18	34:125	1:35

## Jugend, Kreisklasse C (Doppellrunde) Abschlusstabelle

NSC W.-Steinberg II	20	134:39	36:4
TuS Eberstadt II	20	132:53	34:6
TSF Heuchelheim	20	102:83	21:19
TV Großen-Linden III	20	78:104	15:25
NSC W.-Steinberg III	20	53:120	10:30
GWG III	20	29:129	4:36

## Dritter Saison-Erfolg von V. Dewald

Nach seinen Siegen bei Langstreckenläufen in Mainz und Frankfurt setzte der Gießener Skuller Volker Dewald (Ruderclub „Hassla“) am Wochenende seine Erfolgsserie fort. Beim ersten Wettbewerb des Deutschen Ruderverbandes in diesem Jahr, dem kombinierten Skiff-Lauf-Wettbewerb in Limburg, gewann der Gießener in seiner Klasse souverän. Mit 9:13,4 Zeitpunkten verwies er einen Kasselaner (9:35,3) und einen Neuwieder Skuller (9:37,3) auf die Plätze.

## „Münchener Schwert“ erneut an Dr. Moravcsik

Internationaler Deutscher Säbelmeister und erneuter Gewinner des „Münchener Schwerts“ wurde am Sonntag in München der Budapester Arzt Dr. Endre Moravcsik.

Dem Ungarn wurde der Sieg sehr schwer gemacht, denn am Schluß der Endrunde lagen mit Dr. Moravcsik, Attila Kovacs und dem jungen Torday gleich drei Budapester Fechter punktgleich an der Spitze, so daß Stichekämpfe ausgetragen werden mußten. Auch diese endeten gleichauf, so daß die Zahl der in der Endrunde wie in den Stichekämpfen erhaltenen Treffer zur Placierung herangezogen werden mußten. Dabei setzte sich Dr. Moravcsik vor Attila Kovacs und Torday durch.

## „DDR“-Volleyballer schlugen Japan

Die Volleyball-Spieler der DDR führen beim internationalen Turnier in Montevideo nach fünf von sechs Begegnungen mit 10:0 die Tabelle vor der Sowjetunion und der CSSR (je 9:1) an. Die DDR bezwang Japan mit 15:10, 4:15, 10:15, 15:9, 15:13.

## Hackenberg gewann die Trostrunde

Christa Rühl scheiterte erst in der Hauptrunde an Alexandru

(kt) Mit Hans-Jürgen Hackenberg und Christa Rühl konnten auch zwei Spieler aus dem Raume Gießen an den **TT-Weltmeisterschaften in München** teilnehmen. Der 18jährige Gießener Hackenberg vergab seine Chancen in der zweiten Runde durch ein übernervöses Spiel gegen den Iren Langan, dem er 1:3 unterlag. In der Trostrunde allerdings, wo die in der 1. und 2. Vorrunde ausgeschiedenen Spieler teilnehmen konnten, vermochte sich Hackenberg erheblich zu steigern. Nach Siegen über Boden (Luxemburg), Schoofs (Niederlande) und Bauregger (Oesterreich) erreichte er das Finale, wo er dem deutschen Ranglisteneiften Detlef Siewert knapp das Nachsehen gab und damit den „kleinen Welttitel“ nach Deutschland holte.

Im Doppel scheiterte Hackenberg mit seinem Partner Lieder nach Siegen über eine chilenische und eine rumänische Paarung an den Russen Sarkhojan/Vardanjan. Mit Monika Kneip blieb Hackenberg im Mixed schon in der Vorrunde auf der Strecke.

Ausgezeichnet schlug sich Christa Rühl, die noch ganz kurzfristig nominiert worden war. Durch eine großartige Abwehrleistung gelang ihr ein 3:1 über die drittstärkste Jugoslawin Duganic, wodurch sie die Hauptrunde erreichte. Hier traf sie auf die spä-

tere Dritte Alexandru (Rumänien), der sie mehr Widerstand als erwartet leisten konnte. Sie unterlag zwar 0:3, besaß aber in den beiden letzten Sätzen nach Zeitspiel durchaus eine Chance. Auch im Mixed erreichte sie mit ihrem Partner Neß die Hauptrunde, wo sie dem jugoslawischen Europameister Surbek und dessen Partnerin Srbec nur knapp unterlagen.

29.04.69

## Lammers (GSV) gewann TT-Turnier in Aßlar

Gelungener Auftakt mit über 200 Teilnehmern — Christa Rühl nicht zu gefährden

(kt) Die Reihe der bezirksoffenen TT-Turniere wurde am Wochenende in Aßlar eröffnet. Der frühe Termin hatte eine große Anzahl turnierhungriger Spieler angelockt, so daß über 200 Starter in den einzelnen Klassen um den Sieg kämpften.

Lediglich in der Herrenklasse A entsprach die Teilnahme nicht ganz den Erwartungen, da man vor allem die Spieler des frischgebackenen Oberligisten TTC Herborsseelbach vermißte. In ihrer Abwesenheit setzten sich Lammers und der Jugendspieler Weiß (GSV), Rühl (TV Braunfels) und Karbulka (Schwarz-Gelb Gießen) bis ins Halbfinale durch. Hier gab es spannende Auseinandersetzungen, die jeweils erst im fünften Satz entschieden wurden. Rühl lag gegen Karbulka schon mit 0:2 zurück, ehe er sich einigermaßen auf die gefährlichen Angaben seines Gegners Karbulka einstellen konnte. Er kämpfte sich bis auf 2:2 heran, mußte sich im Entscheidungssatz jedoch geschlagen geben. Auch die beiden GSVer Lammers und Weiß schenkten sich nichts und boten eine technisch erstklassige Partie, in der der etwas sicherere Lammers knapp die Oberhand behielt.

Das Finale wurde zum Höhepunkt der Veranstaltung. Während Karbulka in seinem unorthodoxen Penholderstil hart angriff, verlegte sich Lammers auf lanes Abwehrspiel, aus dem heraus ihm immer wieder geschickte Konterschläge gelangen. Zunächst hatte Karbulka einige Vorteile, da er Lammers einige Male mit ungemein harten und placierten Schüssen überraschen konnte. Nachdem er jedoch einige Konditionsschwierigkeiten zeigte, holte Lammers ständig auf und verließ im Entscheidungssatz mit 21:19 als glücklicher Sieger die Platte.

Im Doppelfinale unterlag Lammers mit seinem Partner Flick (SG Trohe) der angriffsstarken Paarung Karbulka/Weiß.

Die Spieler des Gruppenliga-Meisters TSV Ockershausen II dominierten in der Herrenklasse B. Block gewann das Finale gegen Reuter, Strack landete auf dem dritten Platz neben Abbel (TV Braunfels). Im Doppel setzten sich Schmidt/Schaal (TSV Wohra/SG Dillenburg) gegen Strack/Reuter durch.

In der Herrenklasse C verwies Weil (TV Oberndorf) seine Gegner Pulverich (TV Merkenbach), Berghäuser (TV Oberndorf) und Hoyer (TV Braunfels) auf die Plätze. Die Lokalmatadoren Jung/Kunzig bezwangen im Doppelfinale Pulverich/Germann (TV Merkenbach).

Den Sieg der mit 38 Teilnehmern am stärksten besetzten D-Klasse machten die Spieler von TSV Lang-Göns und Schwarz-Gelb Gießen unter sich aus. Es gewann Schaub (TSV Lang-Göns) vor den Schwarz-Gelben Tappert und Zehe sowie seinem Vereinskameraden Metzger. Dafür hielten sich Tappert/Zehe im Doppel schadlos, das sie gegen Vatter/Diehl (VfB Ruppertsburg) für sich entschieden.

Bei den Damen war WM-Teilnehmerin Christa Rühl (GSV) nicht zu gefährden: sie gewann vor ihren Mannschaftskameradinnen Röhmig und Heilmann sowie Becker (TV Lohra). Im Doppel setzten sich Rühl/Heß knapp gegen Heilmann/Röhmig durch.

Die Beteiligung in den Jugend-Konkurrenzen mit Ausnahme der männlichen Jugend A litt etwas daran, daß gleichzeitig in Atzbach ein Auswahlkampf stattfand. Bei der mit 34 Teilnehmern gut besetzten männlichen Jugend A war die Spitze des Bezirks am Start, die sich mit Weiß und Thylmann (GSV), Weis (SG Dillenburg) und Becker (TV Lohra) auch bis ins Halbfinale durchsetzte. Das Endspiel erreichten Weiß und Becker. Der favorisierte GSVer unterschätzte seinen Gegner etwas, so daß Becker einen kaum erwarteten 2:1-Sieg landen konnte. Becker/Weis gewannen auch das Doppel vor Weiß/Thylmann.

Ein überraschender Erfolg gelang auch dem Troher Bernhardt bei der B-Jugend, wo er im Finale den stärker eingeschätzten Preuß (TV Dillenburg) bezwingen konnte. Dritte wurden Schneider (TSV Allendorf/Lumda) und Eisenträger (TSV Wohra). Im Doppel behielten Wenisch/Säckl (TV Oberndorf) gegen Metz/Preuß (TV Merkenbach/TV Dillenburg) die Oberhand.

In Abwesenheit der Auswahlspieler dominierte bei den A-Schülern der Wiesecker Dietz. Er siegte sowohl im Einzel vor Cepok (TV Dillenburg), Hoyer (Braunfels) und Nickel (TV Merkenbach) als auch im Doppel mit seinem Vereinskameraden Schäfer vor Nickel/Witteck (TV Merkenbach).

Mit Heidersdorf (TV Haiger) setzte sich bei den B-Schülern der Favorit durch. Er verwies Schmitt (TV Dillenburg), Polauer (TSV Atzbach) und Foersch (SG Dillenburg) auf die Plätze. Heidersdorf siegte auch im Doppel mit Foersch, wo sie Möblus/Döpp (TV Oberndorf) das Nachsehen gaben.

Bei den Schülerinnen erkämpfte sich Kraft (TSV Atzbach) den Erfolg. Auf den nächsten Plätzen landeten Friedrich (TV Dillenburg), Schneider (GWG) und Gützlaff (TSV Atzbach). Heinrich/Schneider (GWG) behaupteten sich im Doppelfinale gegen Friedrich/Fabel (TV Dillenburg/TSV Atzbach).

## Drei dritte Plätze für Bärbel Zips

Auch Weiß und Brita Heilmann erreichten im Doppel das Halbfinale

(kt) Nicht ganz mit dem großen Erfolg der hessischen Teilnehmer endeten die Südwestdeutschen TT-Jugendmeisterschaften in Saarlouis. Die Hessen dominierten lediglich im Einzel der männlichen Jugend, während in allen anderen Konkurrenzen das Finale ohne hessische Beteiligung ausgetragen wurde.

Bei der männlichen Jugend mußten einige Favoriten ihre Hoffnungen schon vorzeitig begraben. So verlor der Ranglisten-Erste Wollnik (Pfalz) im Viertelfinale gegen den Hessischen Meister Heckwolf, während sein Vereinskamerad Schrenk schon zuvor dem GSVer Weiß unterlag. Weiß scheiterte daraufhin einem plötzlich alles treffenden Sponheimer (Saar) mit 1:2. Auch Heckwolf hatte mit dem kompetenthaft aufgestiegenen Sponheimer einige Mühe und erreichte nur durch einen recht glücklichen Erfolg das Finale gegen Scheven (Hessen), der den Saarländer Falk bezwungen hatte. Im Endspiel setzte sich Scheven dank der größeren Sicherheit durch. Außer Weiß spielten erwartungsgemäß die Teilnehmer aus dem Bezirk Lahn keine große Rolle. Thylmann (GSV), Weis (SG Dillenburg) und Scherer (SG Trohe) scheiterten schon in der ersten Runde. Das Doppel wurde praktisch schon im Halbfinale entschieden, wo die Hessen Sommer/Weiß gegen Wollnik/Schrenk in der Verlängerung des Entscheidungssatzes unterlagen. Im Endspiel hatten Wollnik/Schrenk mit Falk/Sponheimer keine Mühe.

Negativ bemerkbar machte sich im hessischen Lager das Fehlen von Hildegard Löbig bei der weiblichen Jugend. Die hessischen Mädchen spielten zudem fast alle unter Form, so daß sie unerwartet schlecht abschnitten. Lediglich Bärbel Zips steigerte sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten in eine gute Form; sie war mit drei dritten Plätzen erfolgreichste Teilnehmerin ihres Verbandes. Im Einzel scheiterte sie erst im Semifinale an der Favoritin Richter (Rheinland), der sie harten Widerstand

leisten konnte. Richter behielt auch im Endspiel gegen Decker (Rheinland) die Oberhand. Dritte wurde Neubäumer (Hessen). In der zweiten Runde mußten Klages (TV Großen-Linden) und B. Heilmann (GSV) ihre Hoffnungen begraben. Auslosungsspech hatte Röhmig (GSV), die gleich im ersten Spiel auf die starke Saarländerin Roon, die spätere Mixed-Siegerin, traf und sich knapp geschlagen geben mußte.

Im Doppel kämpfte sich die neu formierte Paarung Zips/B. Heilmann bis ins Halbfinale durch, wo sie den späteren Siegern Fischer/Wohlschlegel (Saar) unterlag. Zweite wurden die Favoriten Richter/Decker. Einen weiteren dritten Platz errang Zips im Mixed mit Rehberg, wo sie sich als beste hessische Kombination placierte. Hier landeten die Saarländer durch Roon/Sponheimer und Falk/Fischer einen unerwarteten Doppelerfolg.

06.05.69

# Erster Tischtennis-Turniersieg für Karbulka

An den Licher Stadtmeisterschaften nahmen 168 Starter teil

(kt) Trotz mehrerer anderer Veranstaltungen war das bezirksoffene TT-Turnier in Lich mit 168 Teilnehmern noch relativ gut besucht. Erstaunlich vor allem die gute Starterzahl bei den Jugendlichen trotz der Veranstaltung in Weilburg und den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

In den meisten Klassen dominierten die Teilnehmer aus dem Kreis Gießen. Nach seinem zweiten Platz in Ablar gewann der für Schwarz-Gelb Gießen startende CSSR-Spieler Karbulka diesmal die A-Klasse vor Warnke (GSV). Thylmann (GSV) und Hollick (Spfr Oppenrod) dominierten in den Jugendkonkurrenzen.

Die Ergebnisse: **Herren A:** 1. Karbulka (Schwarz-Gelb Gießen), 2. Warnke (GSV), 3. H. E. Eißer (GSV) und Baldrich (Rauischholzhausen); **Doppel:** Karbulka/Schäfer (Schwarz-Gelb), 2. H. E. Eißer/Baldrich. — **Herren B:** 1. Schmidt (TSV Wohra), 2. Strack (TSV Ockershausen), 3. Tauber (TV Lich) und Baldrich (Rauischholzhausen); **Doppel:** 1. Tauber/Hofmann (TV Lich), 2. Reuter/Strack (TSV Ockershausen). — **Herren C:** 1. Claar (SG Fronhausen), 2. Schmidt (TSV Wohra), 3. Hubl (TuS Löhnberg) und Bernhardt (SG Trohe); **Doppel:** 1. Claar/Wahl (SG Fronhausen/TV Lohra), 2. Zehe/Hausner (Schwarz-Gelb/TSV Wieseck). — **Herren D:** 1. Hetmank (TV Lich), 2. Wüst (Schwarz-Gelb), 3. Vatter (VfB Buppertsburg) und Schulz (TV Ablar); **Doppel:** 1. Wüst/Zehe (Schwarz-Gelb), 2. Diehl/Vatter (VfB Buppertsburg).

**Altersklasse:** 1. Heß (GSV), 2. Pamler (GSV). — **Frauen:** 1. Hetmank (TV Großen-Linden), 2. Heß (GSV), 3. Keppler (SG Fronhausen); **Doppel:** 1. Hetmank/Siejkowski (TV Großen-Linden), 2. Heß/Keppler.

**Jugend:** 1. Thylmann (GSV), 2. Rein (TSV Allendorf/Lda.), 3. Hollick (Spfr Oppenrod) u. Hauck (TV Allendorf/Lda.); **Doppel:** 1. Thylmann/Schäfer (TV), 2. Rein/Andermann (Allendorf/Lda./GSV).

**Jugend:** 1. Hollick (Spfr Oppenrod), 2. Schön (TV Klein-Linden), 3. Heinemann (NSC Wattenberg-Steinberg) und W. Seidler (Spfr Oppenrod); **Doppel:** 1. Eisenträger/Rey (TSV Wohra), 2. Hollick/Seidler (Spfr Oppenrod).

**Offizielle Jugend:** 1. Hetmank (TV Großen-Linden), 2. Stumpf, 3. Weigel (beide SV Garbenteich); **Doppel:** 1. Hetmank/Thylmann, 2. Weigel/Kurz (SV Garbenteich/TV Lich).

**Schüler:** 1. Hollick (Spfr Oppenrod), 2. Hoppe (TV), 3. Weißbecker (TV Lich) und Atzbach (NSC Herborn-Steinberg); **Doppel:** 1. Hollick/Hoppe (TV), 2. Atzbach/Patzold (NSC W.-Steinberg).

**Schüler:** 1. K. Seidler (Spfr Oppenrod), 2. Eiser (TV Eberstadt), 3. Schönweitz (GWG) und Pitz (NSC W.-Steinberg); **Doppel:** 1. Seidler/Döring (Spfr Oppenrod), 2. Pitz/Reis (NSC W.-Steinberg).

**Altkriegerinnen:** 1. Schneider (GWG), 2. Nautscher (TV Eberstadt), 3. Stumpf und Doß (beide SV Garbenteich); **Doppel:** 1. Doß/Stumpf, 2. Simon/Schneider (GWG).

## Atzbacher Sieg zum Rundenabschluß

Mit einigen Nachholspielen wurde die Bezirksklasse Süd als letzte TT-Klasse abgeschlossen. Die Begegnungen hatten allerdings für Meistertitel und Abstieg keine Bedeutung mehr.

Dem TSV Atzbach gelang dabei noch eine Platzverbesserung durch das 9:4 bei TuS Eberstadt, mit dem er sich vor seinen letzten Gegner setzen konnte. Peschke/H. Wagner, K. Wagner (2), Peschke (2), H. Wagner, Wollmann und Donnowitz waren für den TSV Atzbach siegreich, während Stadtschnecker/Pape, Zehe und Baumann (2) die Punkte für das unterlegene Team erzielten.

Die zwei Niederlagen verabschiedete sich der TSV Klein-Linden aus der Bezirksklasse. Beim 3:9 gegen TuS Eberstadt gewannen Gruber/Rossipal, Rossipal und Dr. Schäfer. Gegen den TV Ablar verlor der TSV Klein-Linden 4:9. Hier holten Drolsbach/Wiese, Drolsbach, Rossipal und Dr. Schäfer die Punkte.

Den zweiten Tabellenplatz verteidigte Eintracht Wetzlar durch ein 9:4 beim TSV Dutenhofen, der sich der TSG Niedergirmes mit 2:9 unterlag. Die TSG Leihgestern mußte dem TV Ablar mit 9:7 einen knappen Sieg überlassen.

Nachzutragen ist noch das letzte Spielergebnis der Hessenliga. Hier unterlag der TSV Marbach dem TTC Dornbusch mit 6:9. Dieser Erfolg nutzte den Frankfurtern nichts mehr; sie müssen neben

TG Unterliederbach, TSV Eschwege und TV Bensheim den Weg in die Landesliga antreten.

## Abschlusstabellen

### Hessenliga

TV Schlüchtern	22	195:85	42:2
TV Bieber	22	182:75	36:8
BW Münster	22	179:91	35:9
Jahn Kassel II	22	163:110	28:16
TSG Kastel	22	142:146	23:21
TSV Marbach	22	148:144	22:22
Eintracht Wiesbaden	22	127:161	18:26
FSV Mainz 05 II	22	140:161	17:27
TTC Dornbusch	22	126:158	17:27
TG Unterliederbach	22	112:168	16:28
TSV Eschwege	22	85:176	8:36
TV Bensheim	22	69:193	2:42

### Bezirksklasse Süd

TV Braunfels	22	198:85	44:0
Eintracht Wetzlar	22	174:124	30:14
TV Ablar	22	163:145	26:18
TSG Niedergirmes	22	161:145	24:20
TSV Dutenhofen	22	162:147	23:21
TV Gr.-Linden II	22	155:152	21:23
RSV Büblingshausen	22	142:145	21:23
TSV Atzbach	22	138:154	19:25
TuS Eberstadt	22	148:166	19:25
TSG Leihgestern	22	139:165	16:28
Spfr Oppenrod	22	107:167	13:31
TSV Klein-Linden	22	92:184	8:36

## GSV-Schüler errangen Hestentitel

(kt) Als einzigem Verein des Bezirkes Lahn gelang dem GSV in Rödelheim ein Titelgewinn bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler. Mit 7:4 konnte sich der GSV bei den Schülern gegen den TSV Auerbach für die Niederlage im Pokalfinale revanchieren.

Im Gießener Team (Thylmann, Würz, Seibert, Schäfer) überragte neben dem hessischen Vizemeister Thylmann diesmal Uli Schäfer. Beide holten zusammen im Einzel und Doppel sechs Punkte, während Würz den siebenten Treffer zusteuerte. Ebenfalls mit 7:4 bezwang bei den SchülerInnen Nordhessenmeister TTC Rechtebach seinen süd-hessischen Finalgegner TTC Mörfelden II.

Der TV Dillenburg hatte bei der männlichen Jugend das Pech, gegen die TGS Rödelheim ohne seinen Spitzenspieler Wickel antreten zu müssen. Dennoch hielten sich die Dillenburger ausgezeichnet und unterlagen den favorisierten Frankfurtern nur knapp 5:7. Der TSV Atzbach mußte bei der weiblichen Jugend wegen Verhinderung einiger Spielerinnen das Finale kurzfristig absagen, so daß Abonnementsmeister BW Münster kampfflos gewann.

## TTC Herbornseelbach abermals im Achtfinale

(kt) Dem TTC Herbornseelbach gelang es bisher, an die Pokalerfolge des vergangenen Jahres anzuknüpfen. Das Team erreichte auch diesmal die Hauptrunde im TT-Deutschlandpokal.

Der TTC Herbornseelbach hatte den Zweiten der Oberliga Süd, den SB Regensburg, zum Gegner. Trotz eines Formtiefs von Krämer gelang dem TTC ein knappes 5:4 gegen die Regensburger, die allerdings auf ihr „As“ Robl verzichten mußten. Dafür besaßen sie in Sitzmann, den Titelaspiranten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, den überragenden Spieler, der allein drei Punkte holte. Beim Sieger blieben sowohl Weigel als auch der unerwartet starke Förster über Sporer und Petz siegreich. Für das Achtfinale wurde als Gegner des TTC Herbornseelbach der Bundesligist PSV Augsburger ausgelost, mit dem der TTC noch wegen des Heimspielrechts in Verhandlung steht.

## TT-Kreis Gießen in der Gesamtwertung vorne

(kt) Zum ersten Male wurde am Wochenende in Weilburg ein Tag der TT-Jugend des Bezirkes Lahn durchgeführt, an dem die einzelnen Kreisauswahlmannschaften aufeinandertrafen. Trotz ersatzgeschwächter Teams unterstrich der Kreis Gießen in der Gesamtwertung mit 24 Punkten seine führende Rolle. Es folgten die Kreise Marburg (17), Dillenburg (11), Biedenkopf (7) und Oberlahn (4).

Das Marburger Team behielt im entscheidenden Spiel der männlichen Jugend gegen den Kreis Gießen mit 9:5 die Oberhand, da die Gießener auf ihre Spitzenspieler verzichten mußten.

# Lokalmatador Claar überragte in Fronhausen

Becker (TV Lohra) bei der Jugend nicht zu gefährden — Mehrere Spitzenspieler fehlten

(kt) Mit knapp 200 Teilnehmern hatte das bezirksoffene TT-Turnier des SG Fronhausen zwar zahlenmäßig eine zufriedenstellende Beteiligung, doch fehlten sowohl bei den Aktiven als auch den Jugendlichen mehrere Spitzenspieler. In der Herrenklasse A überraschte erneut Flick (SG Trohe), der diesmal sowohl Lammers als auch Weiß (GSV) bezwingen konnte. Zwei Einzelsiege holte sich Lokalmatador Claar, der in der C- und B-Klasse dominierte. In den Jugendkonkurrenzen war Becker (TV Lohra) die überragende Spielerpersönlichkeit, er holte sich fünfmal einen Sieg.

## Die Ergebnisse

**Herren A:** 1. Flick (SG Trohe), 2. Lammers (GSV), 3. Weiß (GSV). **Doppel:** 1. Lammers/Flick, 2. Reuter/Göttig (TSV Ockershausen). **Herren B:** 1. Claar (SG Fronhausen), 2. Schmidt (TV Wohra). **Doppel:** 1. Brand/Schmidt (TTC Anzefahr/TSV Wohra). **Herren C:** 1. Claar (SG Fronhausen), 2. Baldreich (Rauischholzhausen), 3. Jung (SG Fronhausen). **Doppel:** 1. Baldreich/Baldreich (Rauischholzhausen). **Herren D:** 1. Böttner (Moischt), 2. Vetter (VfB Ruppertsburg), 3. Hausner (TSG Wieseck) und Tappert (Schwarz-Gelb Gießen). **Doppel:** 1. Zehe/Tappert (Schwarz-Gelb), 2. Vatter/Diehl (VfB Ruppertsburg). **Juniores:** 1. Lammers (GSV), 2. Weiß (GSV), 3. Reuter (TSV Ockershausen). **Doppel:** 1. Lammers/Weiß, 2. Reuter/Göttig. **Damen:** 1. Keppler (SG Fronhausen), 2. Laukel

(SG Fronhausen). **Mixed:** 1. Laukel/Lammers, 2. Keppler/Claar.

**Jugend A:** 1. Becker (TV Lohra), 2. Schneider (TSV Allendorf/Lda.), 3. Hauck und Rein (beide TSV Allendorf/Lda.). **Doppel:** 1. Hartmann/Schulze-Ravenegg (TSV Ockershausen), 2. Rein/Schneider. **Jugend B:** 1. Becker (TV Lohra), 2. Schneider (TSV Allendorf/Lda.), 3. Mück (TTC Kirchhain) und Kebernik (TSV Atzbach). **Doppel:** 1. Becker/Mück, 2. Schäfer/Würz (GSV).

**Weibliche Jugend A:** 1. Goßmann (TV Wallau), 2. Grebe (TV Wallau). **Doppel:** 1. Grebe/Goßmann. **Weibliche Jugend B:** 1. Grebe (TV Wallau), 2. Goßmann (TV Wallau), 3. Hoos (TTC Kirchhain) und Pfeifer (TSG Wieseck). **Doppel:** 1. Grebe/Goßmann, 2. Pfeifer/Hoos.

**Schüler A:** 1. Würz (GSV), 2. Schäfer (GSV), 3. Hoppe (GSV) und Kebernik (TSV Atzbach). **Doppel:** 1. Schäfer/Würz, 2. Keller/Grün (Rauischholzhausen). **Schüler B:** 1. Grün (Rauischholzhausen), 2. Alt (TSV Atzbach), 3. Rösler (TTC Kirchhain) und Hoder (TV Wallau).

**Schülerinnen:** 1. Pfeifer (TSG Wieseck), 2. Fabel (TSV Atzbach), 3. Göttig (Cölbe) und Hoos (TTC Kirchhain). **Doppel:** 1. Hoos/Pfeifer, 2. Schneider/Friedrich (GWG). **Mixed:** 1. Hoos/Würz, 2. Pfeifer/Schäfer.

## GSV-Schüler dominierten in Atzbach

(kt) Nicht ganz die erhoffte Beteiligung hatte das bezirksoffene TT-Jugendturnier des TSV Atzbach, bei dem nur knapp 70 Teilnehmer am Start waren. Besonders vermißte man die Jugendlichen aus den Kreisen Dillenburg und Marburg.

# Lammers (GSV) Dritter in der Herren-A-Klasse

TT-Turnier des TTC Herbornseelbach mit zahlreichen Teilnehmern aus dem Kreis Gießen

Am fünften bezirksoffenen TT-Turnier des TTC Herbornseelbach waren auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Kreis Gießen am Start und errangen vor allem in der Schülerklasse schöne Erfolge. Im Hauptwettbewerb, der Herren-A-Klasse, konnte lediglich Lammers (GSV) in die Herbornseelbacher Phalanx eindringen. Nach klaren Siegen über den recht schwachen Bezirksmeister Merz (TTC Herbornseelbach) und Warles (FV Weilburg) scheiterte er in der Vorschlußrunde mit 2:3 an Pokalverteidiger Weigel (TTC Herbornseelbach) und errang somit einen dritten Platz.

Ebenfalls Dritter wurde Eckard Förster vom gastgebenden Verein, der die heimischen Spieler Flick (SG Trohe) und Helderdsdorf (GSV), der allerdings wegen einer beim Einspielen erlittenen Verletzung gehandikapt war, aus dem Rennen warf. Dann unterlag er aber seinem Vereinskameraden Krämer mit 1:3. Wie im Vorjahr lautete die Endspielpaarung Weigel — Krämer, wobei sich diesmal Krämer mit 3:0 überraschend klar durchsetzte.

Im Doppel gab es ein vereinsinternes Endspiel, nachdem Weigel/Förster gegen Lammers/Flick und Krämer/Merz gegen Helderdsdorf/Warles gesiegt

hatten. Nach einem knappen Sieg konnten sich Weigel/Förster in die Siegerliste eintragen.

Zu einem unerwarteten Erfolg kam Hausner (TSG Wieseck) in der Herren-D-Klasse; Diehl, Vatter (beide Ruppertsburg) und Orell (Schwarz-Gelb Gießen) landeten auf den nächsten Plätzen. Zu einem erneuten Doppelsieg kamen hier Zehe/Tappert (SG Gießen), die im Endspiel Biernoth/Erbs (Staufenberg) bezwangen.

Etwas überraschend verliefen auch die Spiele der Schüler. Kebernik (TSV Atzbach) war an diesem Tag nicht zu schlagen und konnte sowohl Seibert (GSV) als auch seinen Vereinskameraden Nadolny hinter sich lassen; auch im Doppel siegte er mit Nadolny vor Häuffer/Cepok (SG Dillenburg).

Einen weiteren Erfolg für den TSV Atzbach gab es im Schüler-B-Doppel, wo Nadolny/Alt vor Jost/Försch (SG Dillenburg) erfolgreich waren. Im Einzel konnten sie sich jedoch nicht placieren und mußten Spiels (TV Bicken) den Sieg überlassen.

In der SchülerInnenklasse erwies sich diesmal beim erneuten Aufeinandertreffen von Pfeifer (TSG Wieseck) und I. Heilmann (GSV) die Wieseckerin als die stärkere und holte sich den Turniersieg. Ungefährdet siegten beide auch im Doppel über Skörries/Habicht (TV Dillenburg).

## Thylmann und B. Heilmann siegten

Vier Jugendspieler des GSV starteten beim landesoffenen TT-Turnier des TV Schlüchtern und

brachten es fertig, dabei vier erste und drei zweite Plätze zu erringen.

Erfolgreichster Teilnehmer war Stefan Thylmann, der zunächst in der Schülerekategorie eindeutig dominierte und im Endspiel Mathes (TV Salmünster) glatt mit 2:0 schlug, dann mit seinem Vereinskameraden U. Schäfer im Schüler-Doppel siegte und im Doppel der Jugend-B-Klasse hinter Heger/Dieckmüller (TV Treysa/SV Hünfeld) den zweiten Platz belegte. Schließlich drang er auch in der Jugend-A-Klasse bis ins Endspiel vor, wo er dem Landesliga-Spitzenspieler Gayer (Bürgel) unterlag.

Ebenfalls zweimal erfolgreich war B. Heilmann bei der weiblichen Jugend. Sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Kaiser (TV Salmünster) konnte sie den Turniersieg erringen. Einen schönen zweiten Platz erkämpfte sich G. Würz, der sich bis ins Endspiel durchspielte, hier aber gegen Heger keine Chance hatte.

In der Klasse der Aktiven startete mit Roland Flick (SG Trohe) nur ein heimischer Spieler. Er schlug sich sehr achtbar, belegte in der Herren-B-Klasse hinter Rehberg (SV Hünfeld) den zweiten und im Doppel dieser Klasse mit seinem Endspielpartner sogar den ersten Platz.

## Handball-Tabellen

### A-Jugend (Großfeld)

Gruppe I			
TSF Heuchelheim	6	70:25	12:0
TSV Krofdorf-Gl.	6	51:48	8:4
TV Mainzlar	6	15:45	4:8
VfB 1900 Gießen	6	3:21	0:12

Gruppe II			
TV Hüttenberg	5	95:18	10:0
TV Holzheim	6	72:30	8:4
TSV Lang-Göns	6	47:107	3:9
TV Großen-Linden	5	24:83	1:9

### A-Jugend (Kleinfeld)

Gruppe I			
VfL Marburg	4	63:30	8:0
TSV Kirchhain	4	34:24	4:4
TV Cölbe	4	40:59	4:4
TSV Frankenberg	4	43:52	2:6
TV Nordeck	4	23:38	2:6

Gruppe II			
TSV Beuern	4	54:21	8:0
TV Ruttshausen	5	34:33	6:4
SG Wißmar	5	33:74	6:4
TSG Lollar	5	47:27	5:5
TV Großen-Buseck	4	8:8	3:5
TSV Launsbach	5	22:35	0:10

Gruppe III			
TV Hüttenberg	4	53:11	6:2
TV Lich	4	44:38	6:2
TV Grüningen	4	40:37	6:2
SV Garbenteich	4	27:44	1:7
TV Hausen	4	20:54	1:7

Gruppe IV			
KSG Bieber	4	71:19	8:0
TSV Klein-Linden	4	58:28	6:2
MTV 1846 Gießen	4	31:9	4:4
VfB 1900 Gießen	4	14:48	2:6
TSV Atzbach	4	10:80	0:8

## B-Jugend

### Gruppe I

TSF Heuchelheim	6	122:48	8:0
TSV Kirchhain	6	34:36	4:2
MTV 1846 Gießen	6	67:46	4:4
TV Großen-Buseck	6	40:37	4:4
TV Mainzlar	6	42:40	4:4
VfL Marburg	6	33:40	4:4
TSG Lollar	6	33:111	0:8

### Gruppe II

TV Hüttenberg	5	88:24	10:0
TV Holzheim	5	63:34	8:0
TSV Lang-Göns	6	59:58	8:0
TV Hausen	6	67:58	8:0
TV Großen-Linden	5	39:42	4:4
TV W.-Steinberg	6	37:69	2:6
TSV Klein-Linden	5	17:85	0:8

## C-Jugend (Schüler)

### Gruppe I

SG Wißmar	4	79:26	8:0
TSG Lollar	3	32:14	4:2
TV Cölbe	4	9:41	4:4
TV Mainzlar	3	16:27	2:4
TV Nordeck	4	25:53	0:8

### Gruppe II

MTV 1846 Gießen	5	80:15	10:0
TV Hausen	5	33:39	7:3
TSV Beuern	5	26:43	7:3
TV Großen-Buseck	4	11:49	2:6
TSV Grünberg	4	14:50	0:8
TV Lich	5	57:25	0:10

### Gruppe III

TV Hüttenberg I	4	100:14	8:0
TSF Heuchelheim	4	19:23	6:2
TSV Atzbach	4	32:20	2:6
KSG Bieber	4	10:40	2:6
VfB 1900 Gießen	4	7:71	0:8

### Gruppe IV

TV Holzheim	4	48:6	8:0
TSV Lang-Göns I	4	67:19	6:2
TSV Lang-Göns II	4	26:27	4:4
TV Hüttenberg II	4	9:63	2:6
TV Großen-Linden	4	9:44	0:8

## D-Jugend (Knaben)

### Gruppe I

SG Wißmar	5	34:19	10:0
TV Cölbe	5	6:2	6:4
TV Mainzlar	5	30:23	6:4
TV Ruttshausen	5	26:9	4:6
TSG Lollar	5	9:37	4:6
VfL Marburg	5	17:32	0:10

### Gruppe II

TV Großen-Buseck	4	19:9	6:2
TV W.-Steinberg	3	36:9	4:2
TSF Heuchelheim	3	7:10	4:2
TSV Beuern	4	19:28	4:4
TV Hausen	4	8:33	0:8

### Gruppe III

TV Holzheim	4	53:12	8:0
TV Hüttenberg I	4	48:10	6:2
TSV Lang-Göns	4	16:27	4:4
TV Hüttenberg II	4	10:51	2:6
TV Grüningen	4	11:39	0:8

21.05.69

29.05.69

## Deutsche TT-Jugendmeisterschaften

# Vorzeitiges Ende für die Kreisvertreter

H. Röhmig (GSV) noch am besten — Ein Hesse wurde deutscher Titelträger

Sensationelle Ergebnisse gab es am Wochenende in Essen bei den nationalen Deutschen TT-Jugendmeisterschaften. Die größte Überraschung bildete zweifellos der Einzelsieg von Jürgen Heckwolf (Blau-Weiß Münster), der den hochfavorisierten Sitzmann (SB Regensburg) im Endspiel bezwang und somit den Titel nach längerer Pause wieder einmal nach Hessen holte. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, da Heckwolf noch nicht einmal gesetzt war. Wollnik (Pfalz) und Preuß (Bayern) wurden dritte.

Völlig unerwartet verlief auch das Jungen-Doppel: Wollnik/Schrenk aus der Pfalz schlugen im Endspiel die ebenfalls ungesetzten Geis/Blecher (Südbaden), während die Favoriten schon frühzeitig scheiterten.

Erwartet kam dagegen bei den Mädchen der Sieg der Weltmeisterschaftsteilnehmerin Brigitta Scharmacher aus Osnabrück. Die nächsten Plätze beleg-

ten Kneip (Schleswig-Holstein), Richter (Rheinland) und Schöler (Schleswig-Holstein). Auch der Doppel-Sieg von Kneip/Scharmacher vor Prell/Gassong (Bayern) und der Erfolg von Scharmacher/Baum vor Prell/Sitzmann im Mixed war von den Experten vorausgesehen worden.

Von den drei Teilnehmern des Bezirks, Weiß, Heidrun Röhmig (GSV) und Bärbel Zips (TV Großen-Linden), hielt sich Heidrun Röhmig am besten. Nach zwei Siegen unterlag sie erst in der Runde der letzten 16 der Endspielteilnehmerin Kneip. Dagegen schieden Weiß und Zips schon in den ersten Runden aus. Vor allem von Weiß war nach seinen letzten Erfolgen und seinem guten Einstand in der Oberligamannschaft des GSV etwas mehr erhofft worden. Doch da er nicht gesetzt war, hatte er schon am Anfang schwere Gegner und scheiterte an Räder (Bayern).

Auch im Doppel und im Mixed konnte keiner der Spieler aus dem Kreis Gießen bis unter die letzten acht vorstoßen — bis auf die gesetzte Kombination Kneip/Weiß, die dann unerwartet gegen Rottschalk/Krohn (Hamburg) ausschied.

29.05.69

## Willi Krämer besiegte Hans-Jürgen Hackenberg

Heimische Teilnehmer hatten beim TT-Turnier in Weilburg nicht viel zu bestellen

Nicht viel zu holen gab es für die heimischen Teilnehmer beim ersten landesoffenen TT-Turnier des FV Weilburg, das am Wochenende mit den Spielen der Aktiven begann und am 7./8. Juni mit den Jugend- und Schülerkonkurrenzen fortgesetzt wird. In der Herren-A-Klasse war der Gießener Hackenberg (TSG Rödelheim) nach seinen letzten Erfolgen klar favorisiert, doch mußte er sich im Endspiel überraschend dem wiedererstarkten Krämer (TTC Herbornseelbach) beugen; mit 22:20 im fünften Satz fiel dessen Sieg aber äußerst knapp aus. Gemeinsam auf dem dritten Platz landeten Klöppinger (PPC Neusenburg) und Förster (TTC Herbornseelbach), der zuvor etwas unerwartet seinen Vereinskameraden Weigel aus dem Rennen geworfen hatte.

Von den Spielern des GSV überzeugte vor allem Lammers, der nach Siegen über Schäfer (FV Weilburg) und Flick (SG Trohe) erst im Viertelfinale an Hackenberg scheiterte. Ebenfalls unter die letzten acht kam Heidersdorf, der Seefellner (Heusenstamm) und Abbel (TV Braunsfels) schlug, dann aber dem späteren Sieger knapp unterlag. Stephan und Warnke mußten dagegen schon in den ersten Runden ihre Hoffnungen begraben.

Überraschungen brachte auch das Herren-Doppel; die ehemalige GSV-Kombination Hackenberg/Warnke schied schon frühzeitig aus. Ebenfalls unerwartet kam die glatte Niederlage von Flick/Lammers gegen Heidersdorf/Baldreich (GSV/SV Raulscholzhausen), die hinter Weigel/Förster und Lante/Klöppinger (BG Darmstadt/Neu I.) Dritte wurden.

Doch noch zu einem Sieg kam Hackenberg in der Klasse der Junioren, die allerdings nicht allzu stark besetzt war. Lammers, der im Endspiel nur knapp unterlag, Warnke und Schmelz (FV Kastel), der zuvor Stephan eliminiert hatte, folgten auf den nächsten Plätzen. Auch hier vermochte die Kombination Hackenberg/Warnke nicht zu überzeugen und verlor im Doppel-Endspiel gegen Lammers/Stephan.

Die schlechte Situation, die momentan in der Damenklasse herrscht, beweist die Tatsache, daß Hessenmeisterin Christa Rühl (GSV) keine Gegner vorfand und so kampfflos zum Sieg kam.

Spieler der SG Gießen starteten in der Herren-D-Klasse, konnten sich aber im Einzel nicht placieren. Im Doppel dagegen erkämpfte sich die in den letzten Wochen sehr erfolgreiche Paarung Zehe/Tappert einen in Anbetracht der starken Konkurrenz schönen zweiten Platz hinter Luft/Kaulbach (Weilmünster).

04.06.69

## Bezirk Lahn Zweiter

Einen ausgezeichneten zweiten Platz in der Gesamtwertung belegte die TT-Jugend-Auswahl des Bezirks Lahn beim Tag der hessischen TT-Jugend in Wiesbaden. Am Schluß hatte die Vertretung des Bezirks Kassel einen einzigen Punkt mehr auf ihrem Konto, während die übrigen Mannschaften deutlich abgeschlagen folgten.

Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, da auf den stärksten Jugendspieler Manfred Weiß (GSV) verzichtet werden mußte. So hatte die Jugendmannschaft mit Becker (TV Lohra), Rink (Juno Burg), Schmitt (TV Haiger) und Scherer (SG Trohe) einen zu schweren Stand und konnte sich nicht im Vorfeld placieren.

Die Schülervertretung, die mit Thylmann, Würz, U. Schäfer (alle GSV) und Nadolny (TSV Atzbach) antrat, vermochte die in sie gesetzten Erwartungen zu erfüllen und landete in ihrer Klasse auf dem dritten Platz.

Maßgeblich für den zweiten Platz in der Gesamtwertung waren aber die Siege, die bei der weiblichen Jugend sowie bei den Schülerinnen errungen wurden. Dabei stellt besonders der Erfolg der Schülerinnen Pfeifer (TSG Wieseck), I. Heilmann (GSV), Skoeries und Habicht (beide TV Dillenburg) eine Überraschung dar; den ersten Platz, den Klages, Zips (TV Großen-Linden), Röhmig und B. Heilmann (GSV) erkämpften, hatte man dagegen schon fast einkalkuliert.

## Fünf Jahre Tischtennis in der TSG Wieseck

Fünf Jahre ist es jetzt erst her, daß in der TSG Wieseck auf Initiative des früheren Spartenleiters Hans Pfeifer eine Tischtennis-Abteilung ins Leben gerufen wurde. Trotz dieser relativ kurzen Spiel-tätigkeit kann die TT-Abteilung der Gießener Vorstädter schon auf beachtliche Erfolge verweisen, wobei der Kreismeisterschafts-Gewinn der ersten Mannschaft in der Kreisklasse B im Spieljahr 1968/69 herausragt.

Natürlich dauerte es seine Zeit, bis man auf die Wiesecker Tischtennispieler aufmerksam wurde. Doch bereits nach zwei Jahren gab es die ersten Erfolgsmeldungen, als unter anderem zwei Mannschafts-Kreismeisterschaften errungen wurden. 1966 übernahm Hans Hausner die Abteilung; die er auch noch heute führt. Zur gleichen Zeit wurde die Zahl der aktiven Mannschaften auf vier erhöht, und die Jugend- und Schülerbetreuung mit der Unterstützung von einigen aktiven Spielern weiter forciert.

Fünf Jahre Tischtennis in der TSG Wieseck! Ueber 30 Aktive und etwa 40 Schüler und Schülerinnen, die zur Zeit in dem Gießener Vorort diesem Sport nachgehen, dürften die Garanten dafür sein, daß man von diesem Verein in Zukunft noch mehr hört.

# Hessenmeister Köcher gelang der Hattrick

Erstklassiges Niveau beim 4. Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier des GSV



Bildausschnitte vom 4. Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier in Gießen: Die Rödelheimer Emrich (lks.) und Lieder bezwangen im Doppelfinale rasch die erfolgreichste Bundesligapaarung Köcher/Hochstuhl (Eintracht Frankfurt). — Hessenmeister Köcher konnte den Ehrenpreis der Gießen endgültig in seinen Besitz bringen. — Der Ruppertsburger Vatter (rechts) gewann die D-Klasse und wurde mit seinem Klubkameraden Diehl (lks.) Zweiter im Doppel (Fotos: Ruppertsburg)

(kt) Eine hervorragende Besetzung hatte das landesoffene TT-Turnier des GSV aufzuweisen, das zum Gedächtnis an Fritz Neumann-Sprengel zum vierten Male in Gießen ausgetragen wurde. Unter der Schirmherrschaft des Magistrats der Universitätsstadt kämpften in der obersten Herrenklasse unter anderem sieben hessische Ranglistenpieler um Sieg und Preise.

Trotz der starken Konkurrenz sicherte sich Hessenmeister Günter Köcher zum dritten Male hintereinander den Ehrenpreis der Stadt Gießen, der damit in seinen Besitz übergeht. Der Frankfurter hatte nach leichten Siegen über Ehrhard (TV Bieber) und Walter (TGS Rödelheim) lediglich im Semifinale gegen den Gießener Hackenberg einige Schwierigkeiten. Köcher spielte gegen den recht langsam wirkenden Hackenberg taktisch klüger und vermochte seinen Angriff wiederholt zur Geltung zu bringen, so daß sein 3:1 letztlich noch ungefährdet war.

In der anderen Hälfte hatte sich überraschend Wilfried Weigel (TTC Herbornseelbach) durchge-

setzt. Mit einer glänzenden Leistung schaltete er im Viertelfinale den Ranglistenzweiten Lieder (TGS Rödelheim) aus und setzte sich auch im Semifinale gegen Emrich durch, der zuvor den Frankfurter Hochstuhl bezwungen hatte. Im Finale vermochte Weigel gegen den glänzend aufgelegten Köcher nicht mehr die gleiche Leistung an die Platte zu bringen; er unterlag in klaren Sätzen 0:3. Mit einer kleinen Ueberraschung endete das Doppel. Hier behielten im Finale die Rödelheimer Emrich/Lieder die Oberhand gegen die favorisierten Köcher/Hochstuhl, die in der Bundesliga glänzend abgeschnitten hatten. Allerdings befand sich Hochstuhl nach gerade überstandener Krankheit noch nicht wieder in bester Verfassung.

Die Abonnementsiegerin bei den Damen, Christa Rühl (GSV), mußte sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen. Sie verlor in einem hartumkämpften Finale gegen die zu Ende etwas sicherere Junioren-Auswahlspielerin Gerlinde Glatzer (Hessen Kassel). Gemeinsam Dritte wurden Ursula Schönbein (SSG Darmstadt) und Erika Bartsch (GSV). Das Doppel gewannen Rühl/Bartsch vor Glatzer/Becker (Hessen Kassel/TV Lohra).

wischt. Sie zog bereits im ersten Spiel den Kürzel.

In den Herrenklassen B, C und D entsprach Teilnehmerzahl nicht ganz den Erwartungen. So bar scheuen sich immer noch viele Spieler Kreisvereine, ein landesoffenes Turnier zu suchen, obwohl auch hier das Niveau dem der zirkulierenden Veranstaltungen entspricht. Die Neuerung Flick dominierte beim letzten in der B-Klasse noch einmal. Flick mußte lediglich im Halbfinale gegen den Hünfelder Rehberg kämpfen. Nas Endspiel gewann er gegen Vollm (SKG Frankfurt) recht sicher. Neben Rehberg dete auch Reuter (TSV Ockershausen) auf dem Platz. Das Doppel ließen sich Flick/Reh nicht entgehen. Sie behaupteten sich im Finale gegen die Frankfurter SKG-Paarung Vollm/Knauer.

Der Ablärer Kunzig brauchte als Sieger der Klasse keinen Satz abzugeben. Auf den folgten Schössow (TV Wallau), Diehl (VfB Ruppertsburg) und Lenz (TV Aßlar). Das Doppel ent den Schmitt/Schössow (TV Wallau) gegen die larer Kombination Jung/Kunzig für sich. Nach er mit Orell und Tappert (beide Schwarz-Gelb) zwei Favoriten ausgeschaltet hatte, setzte Vatter (VfB Ruppertsburg) in der D-Klasse auf. Finale gegen Metzger (TSV Lang-Göns) der Dritter wurde neben Tappert auch Schmidt (Vetzberg). Tappert/Zehe (Schwarz-Gelb) G stellen erneut ihre Doppelqualitäten unter B und siegen vor Diehl/Vatter (VfB Ruppertsburg).

Hart umstritten war der Ausgang bei den Senoren und in der Altersklasse. Während sich bei Senoren Kappes (BG Darmstadt) vor Hinz (Nemetz TG Rüsselsheim) und Hackenberg durchsetzte, drehte Hinz in der Altersklasse Spieß um und ließ Kappes, Hackenberg und (GSV) hinter sich. Im Doppel blieben Hacker Hinz gegen Heß/Fabel (GSV/TSV Atzbach) reich. Bei den Junioren schließlich behauptete der Favorit Warnke (TGS Rödelheim), der in der finale den GSVer Lammers bezwang. Auf den Platz kamen Walter (TGS Rödelheim) und Jugendspieler Sommer (TSG Wölfersheim) ein einer Angelegenheit der TGS Rödelheim wurde Doppel. Warnke/Walter behielten gegen Schlicht ganz knapp die Oberhand.

## Stephan Thylmann triumphierte in Darmstadt

Der GSV-Schüler siegte in drei Konkurrenzen  
Heilmann/Röhmig gewannen das Mädchen-Doppel

(kt) Einige hervorragende Ergebnisse erzielten Jugendliche aus dem Kreis Gießen beim landesoffenen TT-Turnier in Darmstadt. An erster Stelle muß dabei der GSVer Thylmann genannt werden, der in allen Schülerkonkurrenzen siegreich blieb.

Bei der männlichen Jugend mußte sich Weiß (GSV) mit einem zweiten Platz im Doppel mit Löchle (OSC Höchst) zufriedengeben, während er im Einzel schon frühzeitig ausschied. Dagegen erreichte er bei den Junioren das Halbfinale, wo er dem Deutschen Jugendmeister Heckwolf unterlag, der auch die Konkurrenz für sich entschied. Mit Löchle belegte Weiß auch bei den Junioren den zweiten Platz im Doppel.

Erfolgreicher schnitten die Mädchen ab. Hinter Löbig (BW Münster) und Gonnermann (Hessen Kassel) placierte sich Bärbel Zips vor Claudia Klages (beide TV Großen-Linden) als Dritte. Brita Heilmann und Heidrun Röhmig (beide GSV) waren im Viertelfinale Löbig bzw. Gonnermann unterlegen. Die GSV-Spielerinnen harmonisierten dafür im Doppel prächtig miteinander und gewannen vor Löbig/Gonnermann. Dritte wurden hier Klages/Zips. Im Mixed wartete Klages mit einer glänzenden Leistung auf und belegte an der Seite von Frey (ASV Landau) den ersten Platz. Auf dem dritten Rang kam hier die Paarung Zips/Weiß ein.

In den Schülerkonkurrenzen dominierte der GSVer Thylmann eindeutig. Er ließ im Einzel Knies (SKV Hähnlein), den Badischen Schülermeister Klump sowie Konitzko (Pfalz) hinter sich. Im Doppel bezwang Thylmann mit seinem Vereinskame-

raden Schäfer die südhessische Kombination Knies/Löbig. Den dritten Sieg errang er im Mixed mit Ingeborg Heilmann (ebenfalls GSV), die im Finale der Südwestdeutschen Schülermeisterin Kirschstein (Dieburg) mit ihrem Partner Löbig keine Chance ließ. Im Schüler-Einzel scheiterten die GSVer Seibert (an Knies) und Schäfer in der 3. Runde, während es Würz bereits in der 2. Runde „erwischte“. Pech hatte Heilmann bei den Schülerinnen, die durch eine völlig unsachgemäße Setzung bereits im ersten Spiel auf Binz (TTC Mörfelden) traf, mit der sie zusammen Südwestdeutsche Doppelmeisterin ist. Heilmann mußte sich diesmal nach wechselvollem Spiel 1:2 geschlagen geben, während Binz erst im Finale Kirschstein unterlag. Keinen guten Tag hatte Edda Pfeifer (TSG Wieseck) er-

18.06.69

# Manfred Weiß (GSV) Sieger der männlichen

E. Pfeifer (TSG Wieseck) gewann den Wettbewerb der Schülerinnen vor L.

(kt) Mit einer Rekordteilnahme von 172 Startern beendeten die Jugendkonkurrenzen das landesoffene TT-Turnier des GSV, das zum vierten Male zum Gedächtnis von Fritz Neumann-Spengel in Gießen ausgetragen wurde. Im abschließenden Wettbewerb der männlichen Jugend A gab es dabei noch einen Erfolg für den Veranstalter durch Manfred Weiß, der somit die Tradition der GSV-Siege in dieser Konkurrenz (bisher dreimal Hackenberg!) fortsetzte.

Weiß mußte sich besonders der Konkurrenz vom TTC Bürgel erwehren, der mit dem hessischen Jugendritten Stiefel sowie den Auswahlspielern Geyer und Hampl starke Kräfte aufgeboden hatte. Diese vier Spieler machten auch die Siege im Einzel und Doppel allen unter sich aus. Nach leichten Erfolgen über Kill (TV Dillenburg), Rink (SSC Burg) und auch Stiefel erreichte Weiß das Finale gegen Geyer, der zuvor sowohl gegen Becker (TV Lohra) als auch gegen seinen Vereinskameraden Hampl nur recht glücklich gewonnen hatte. Im Endspiel überfuhr Geyer seinen Gegner zu Beginn regelrecht, so daß er einen schnellen Satzvorsprung erzielen konnte. Dann fing sich Weiß jedoch und behielt nach konzentriert durchgeführtem Angriffsspiel noch sicher die Oberhand. Im Doppel landeten Geyer/Hampl vor Weiß/Stiefel.

Mit Bärbel Gonnermann (Hessen Kassel) setzte sich bei der weiblichen Jugend die taktisch klügste Spielerin durch. Sie geriet zwar sowohl im Halbfinale gegen Heidrun Röhrig (GSV) als auch im Endspiel gegen die amtierende Hessenmeisterin Claudia Klages (TV Großen-Linden) in Bedrängnis, ihre Spielübersicht verhalf ihr jedoch jedesmal noch zum Sieg. Mit Renate Neubäumer (TV Kesselstadt), die im Einzel an Röhrig gescheitert war, ließ sich Gonnermann auch den Erfolg im Doppel nicht entgehen. Die beiden setzten sich im Finale mit 2:0 gegen Klages/Zips (TV Großen-Linden) durch. Im Einzel belegte Bärbel Zips zusammen mit Röhrig den dritten Rang.

Bei der männlichen Jugend B erreichten mit Hessenmeister Weis (SG Dillenburg) und Löchle (Höchst) die gesetzten Favoriten das Endspiel. Der in letzter Zeit stark verbesserte Löchle erwies sich auch in Gießen als der klar stärkere Spieler und landete einen sicheren Sieg. Gemeinsam Dritte wurden Scherer (SG Trohe) und Fritz (BC Darmstadt), der etwas überraschend den Rödelheimer Wannowius aus dem Rennen geworfen hatte. Wannowius hielt sich dafür im Doppel schadlos, wo er mit seinem Clubkameraden Maul vor Löchle/Diegmüller (Höchst/Hünfeld) siegreich blieb.

Das stärkste Feld wies mit 33 Startern die Schülerklasse A auf. Hier verlief alles nach Setzungsplan. Wannowius gab im Finale Bender (Spfr Oppenrod) mit 2:1 das Nachsehen, auf den Plätzen folgten die Atzbacher Kebernik und Nadolny. Auch im Doppel machten die Favoriten den Sieg unter sich aus. Wannowius/Bender behaupteten sich gegen Kebernik/Nadolny. Bei den B-Schülern mußte sich im Endspiel der hessische Vizemeister Diegmüller (SV Hünfeld) dem stark nach vorne gekommenen Brand (SG Sossenheim) knapp geschlagen geben. Mit Heidersdorf (TV Haiger) und Foersch (SG Dillenburg) belegten zwei Spieler aus dem Bezirk Lahn den dritten Platz. Brand/Heidersdorf sicherten sich den Sieg im Doppel vor Schmitt/Foersch (SG Dillenburg). Edda Pfeifer (TSG Wieseck) setzte sich bei

den Schillerinnen dank der grossen Siege Ingeborg Heilmann im Finale mit 2:0 folgten Skoeries (TV Dillenburg) und Wälfersheim. Die beiden Paare trafen im Doppel vor Hoos/Piech (Kranhau)

Einen lebhaften Zuspruch erfuhr die durchgeführte Anfängerkategorie, wo die Schülerinnen starten konnten, deren Eltern alt ist. Bei den männlichen Anfängern mit Weber (SG Fronhausen) der auch die Spieler vor dem drei Jahre jüngeren durch, der durch seine Kampfkraft bestes drei kamen König (TSG Rödelheim) (TTC Köhligstein) ein. Hacker/Schmitt (TTC Köhligstein) bezwangen im Doppelfinale Heilmann der Klasse der weiblichen Anfänger Geisler (Bürgel) vor Doß, Stumpf und G. Alzen (SV Garbenteich). Den Sieg im Doppel sicherte Geisler/Geisler (Bürgel) vor Doß/Stumpf.

## TT-Abschlusstabelle:

Kreisklasse D-Ost			
TSV Londorf II	14	97:30	57,2
SV Garbenteich II	14	92:24	23,8
TV Großen-Buseck II	14	83:38	23,2
SV Münster	14	85:67	14,1
SV Hattenrod	14	52:79	1,1
SG Vetzberg II	14	47:85	1,1
TSV Freienseen II	14	41:90	1,1
FSV Lumda	14	29:83	1,1

Kreisklasse D-West			
TSV Lang-Göns II	16	111:28	5,1
SG Vetzberg I	16	105:29	5,1
TSG Lollar III	16	91:59	2,1
TV Grünigen	16	80:71	1,1
TSV Albach	16	72:79	1,1
NSC W.-Steinberg II	16	70:80	1,1
SV Garbenteich III	16	48:91	1,1
TuS Eberstadt III	16	55:92	1,1
GWG IV	16	13:112	1,1

## GSV-Schüler

### Südwestdeutscher TT-Mannschaftsmeisterschaft

(kt) Die frühzeitige systematische Schulung des TT-Nachwuchses in Hessen trug bei den durchgeführten Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler auf Südwestebene ihre Früchte. Die hessischen Titelträger TTC Albach und Gießener Schwimmverein ließen ihre Gegner aus den übrigen Landesverbänden der Südwestgemeinschaft keine Chance und setzten sich überlegen durch.

Den Schülern des GSV gelang es damit, an der Spitze der GSV-Jugendmannschaften anzuknuffen, die in den vergangenen beiden Jahren südwestdeutscher Titelträger geworden waren. Stephan Thylmann, Gerhard Würz, Dieter Seibert und Gerd Schäfer hatten nur gegen den Hessenzweiten Auerbach stark zu kämpfen, dem sie vor allem durch die Überlegenheit in den Doppeln mit 7:0 die Nachsehen gaben. Gegen die Meister aus Hessen, Rheinland, Saarland und der Pfalz gaben die Gießener jeweils mit 7:0. Als einziger Spieler des Turniers blieb Seibert ohne Niederlage, während sich Thylmann in der ersten Begegnung gegen Auerbach einen Ausrutscher gegen Roth erlaubte. Mit TTC Rechtebach und TTC Mörfelden bildeten die HTTV auch bei den Schülerinnen einen Doppelsieg.

24.06.69